



# HATTRICK

## WINTER 2020

**DIE VEREINSZEITSCHRIFT DES VfB REICHENBACH**



Der VfB Reichenbach wünscht frohe und besinnliche Weihnachten. Allen Sportlerinnen und Sportlern sowie unseren Leserinnen und Lesern wünschen wir außerdem viel Gesundheit und einen guten Start ins Jahr 2021.



*Wo Handwerk noch Tradition hat,  
die man schmeckt...*

**Hauptstr. 64a**

**66879 Reichenbach-Steegen**

**Telefon 0152 / 23 60 60 18**



## GRUSSWORT DES VORSTANDS

Liebe Freunde des VfB Reichenbach,

im zurückliegenden Jahr war irgendwie alles anders. Das Corona-Virus brachte nicht nur unseren Alltag durcheinander, sondern hatte auch spürbare Auswirkungen auf das gesamte Sportangebot unseres Vereins.

Schon in unserer Sommerausgabe beinhalteten die Berichte unserer Gruppen und Mannschaften den Blick auf die Pandemie mit ihren Folgen für unsere Sportlerinnen und Sportler. Der Lockdown im März wirkte sich spürbar aus.

Nach und nach kam es zu Lockerungen und unsere Trainerinnen und Trainer sowie die Übungsleiterinnen und Übungsleiter konnten wieder durchstarten. Die Fußballsaison begann, alle Breitensportgruppen waren wieder aktiv und unsere Show- und Gardetanzgruppen trainierten mit Blick auf die Faschingskampagne. All das unter besonderen Voraussetzungen – Hygienekonzepte wurden erarbeitet, infrastrukturelle Vorkehrungen getroffen, überall waren Hinweise auf Plakaten und Schildern und natürlich musste sich an die Abstands- und Hygieneregeln gehalten werden.

Inzwischen hat sich wieder alles umgekehrt. Die Infektionszahlen sind wieder angestiegen und das medizinische Personal in Arztpraxen und Krankenhäusern stößt an seine Grenzen. Es heißt jetzt: Warten auf den Impfstoff. Mit dem zweiten Lockdown, der oft als Lockdown light bezeichnet wurde, kam das Sportangebot wieder zum völligen Erliegen.

Für den Verein ist die aktuelle Zeit aus dreierlei Sicht herausfordernd.

Zuallererst tut es uns für alle Sportbegeisterten leid, dass sie ihrem Hobby nicht nachgehen können. Allen fehlt neben der Förderung der Gesundheit durch das Aktivsein die gute Gemeinschaft.

Zum anderen ist das Leben ohne Sport für den Verein aus wirtschaftlicher Sicht eine Katastrophe. Gerade die Heimspiele unserer Fußballer sind gut besuchte Tage auf dem Sportgelände, an denen wir in normalen Zeiten mit den Eintrittsgeldern und dem Gastronomieverkauf wichtige Einnahmen zur Finanzierung des Gesamtsportangebotes erwirtschaften.

Und zum Dritten fehlen uns die gemeinsamen Feste und Feierlichkeiten mit der tollen Geselligkeit. Das amerikanische Jugendturnier wäre im Mai ein Highlight gewesen. Gefreut haben wir uns auch auf ein schönes Programm beim Kulturwochenende im Juni mit dem beliebten Integrationslauf. Im November musste das in so besonderer Atmosphäre stattfindende Glühweinfest ausfallen und auch an Fasching ist zu Beginn des kommenden Jahrs nicht zu denken.

Gerade das kommende Jahr sollte ein besonderes werden. Unser Verein wird 100 Jahre alt und feiert damit 2021 einen besonderen Geburtstag. Sie konnten in unserer Sommerausgabe erkennen, welch abwechslungsreiches Programm wir auf die Beine stellen wollten. Starten



liegt in  
unserer Natur



sollte es mit einem „Knall mit Feuerwerk ins Jubiläumsjahr“ an Silvester. Das lässt Corona nicht zu. Zum Jubiläumsjahr haben wir uns auch auf die Kappensitzung mit der Übergabe des Kreisschlüssels des Landkreises durch den Landrat gefreut. Diesen hätten unsere Tanzgruppen gerne stolz durch die Kampagne „getragen“.

Inwieweit der Festkommers und weitere Veranstaltungen wie Ausstellungen sowie Sport- und Spielfeste wie geplant oder erst später stattfinden, wird sich zeigen. Hier müssen wir die weiteren Entwicklungen abwarten und dann flexibel gemeinsam anpacken.

Erscheinen wird 2021 auch eine lesenswerte Vereinschronik, über die Sie schon jetzt auf den nächsten Seiten etwas lesen werden.

Wir bedanken uns ganz besonders bei unseren vielen Übungsleiterinnen und Übungsleitern sowie den Trainerinnen und Trainern, die mit unseren Gruppen und Mannschaften so engagiert unterwegs sind. Sie haben auch in dieser fordernden und schwierigen Zeit ein Sport- und Gesundheitsangebot für jedermann ermöglicht und mussten über ihre eigentlichen Aufgaben hinaus besondere Verantwortung durch die Corona-Vorgaben übernehmen. Sie waren daneben kreativ und haben auch in Zeiten mit Kontaktverbot über digitale Wege den Kontakt zu den Sportlerinnen und Sportlern gehalten und Übungsanleitungen gegeben. Wir sind sehr stolz auf Euch und bedanken uns sehr herzlich für Euer ehrenamtliches Engagement.

Danke an alle Helferinnen und Helfer, die mit ihrem Einsatz und ihren Diensten zum Wohle des Vereins mitwirken. Ein Dankeschön geht an unseren Gesamtvorstand, der mit uns den Verein führt, sich mit uns bemüht, das Sportangebot attraktiv zu halten und die große Sportanlage mit dem Sportheim hegt und pflegt.

Ein Dank geht auch an unsere Sportlerinnen und Sportler, die uns gerade in dieser schwierigen Zeit die Treue halten. Genau das ist es, was ein Vereinsleben auszeichnet. Wir wünschen Euch, dass es schon bald wieder in gemeinsamen Übungsstunden, Trainings und Spielen mit persönlichem Kontakt weitergehen kann.

Schließlich freuen wir uns, dass wir Ihnen auch in diesem Jahr rechtzeitig zum Weihnachtsfest die neue Ausgabe unseres HATTRICK überreichen können. Beachten Sie bitte unsere Anzeigenpartner und gehen Sie gerne auf diese bei Ihren Anschaffungen und Einkäufen zu – nur mit deren Unterstützung gelingt es uns, alle rund sechs Monate und gerade in der für den Verein schwierigen Corona-Krise eine solch bunte und abwechslungsreiche Vereinszeitung zu veröffentlichen.

Danke an alle, die mit Ihren Bildern, Berichten und Beiträgen den HATTRICK so lesenswert machen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest. Bleiben Sie vor allen Dingen gesund und starten Sie gut ins Jahr 2021 – das besondere Jubiläumsjahr unseres VfB Reichenbach.

Uwe Kadel  
1. Vorsitzender

Mark Rheinheimer  
2. Vorsitzender



Tel.: 0 63 23 / 9 390-10

**Kurpfalz-Park**  
Wachenheim

Der große Wild- und Erlebnispark

**Natur und Spaß pur ...**

**www.kurpfalz-park.de**

B&T Kurpfalz-Park GmbH & Co. KG · Telefon: 06325-2077 · info@kurpfalz-park.de

## GEMEINSAM DURCH DIE PANDEMIE

Aus einer spontanen Idee wurden zwei große Erfolge!

Wir Musiker stürmten den Rasenplatz beim VfB und spielten „was das Zeug hielt“. Mit guter Laune und Freude darüber, endlich wieder vor Publikum zu spielen - das war super!

Zahlreiche Gäste strömten zum Sportplatz, um bei den beiden musikalischen Dämmerstoppchen dabei zu sein.

Jan Epp hatte ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das alle Zuhörer zum Mitsingen und Schunkeln animierte.

Natürlich war auch der Sportverein (wie gewohnt) sehr gut vorbereitet: Getränke, Würstchen, Sitzgelegenheiten - alles passte perfekt.

Zu unserer Überraschung gingen Uwe Kadel bei der ersten Auflage und Mark Rheinheimer beim zweiten Dämmerstoppchen mit der Spenden-Dose durch die Reihen. Wow! Danke an alle Spender!





## **DAS ERSTE HÖRSYSTEM, DAS NICHT KLINGT WIE EIN HÖRSYSTEM**

Der Hersteller Widex geht mit der neuen Hörsystem-Serie MOMENT völlig neue Wege in der Klangverarbeitung und eröffnet damit den natürlichsten und reinsten Klanggenuss, den es jemals mit einem Hörsystem gegeben hat.

*WIDEX MOMENT: das welt-  
kleinste wiederaufladbare  
Lithium-Ionen-RIC-Hörsystem*



**Inhabergeführt  
persönlich - kompetent**

**Tragen Sie WIDEX MOMENT jetzt  
kostenfrei und unverbindlich Probe!**

**HÖRSTUDIO  
DALÜGGE**

[www.hoerstudio-daluegge.de](http://www.hoerstudio-daluegge.de)

Kaiserslautern  
Am Altenhof 8, Tel. 0631 – 41 41 14 19  
Weilerbach  
Isigny-Allee 8, Tel. 06374 – 9 48 96 65

Für weitere Informationen oder einen  
Termin können Sie uns gerne anrufen.



Die beiden Dämmerchoppen haben unsere Erwartungen bei weitem übertroffen: Zahlreiche begeisterte Zuhörer, Spielfreude mit beschwingter Musik, Geld in den beiden Kassen von Sportverein und Musikverein – und Helfer, die endlich wieder was tun konnten.

Es hat sich wieder einmal gezeigt: Auch wenn wir so unterschiedlich ausgerichtete Vereine sind, gemeinsam sind wir stark!

Wir danken Euch und - vielleicht auf ein nächstes Mal.

Angelika Lißmann  
Musikverein 1957 Reichenbach e. V.





# Pfalz- Orthopädie

Ihr Partner  
für Orthopädie-Technik

Kaiserslautern



 **SPORLASTIC**  
ORTHOPAEDICS



## Unser Leistungsspektrum

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische  
Schuhzurichtungen
- Orthopädische Einlagen
- Orthopädische Korrekturen
- Entlastungsorthesen
- Kompressionsversorgung
- Sportlerversorgung
- Therapeutische Kinderschuhe
- Schuhverkauf (z.B. Waldläufer)  
oder Stuppy
- Schuhreparatur
- CNC gefräste sensorische  
Einlagen mittels modernster  
Computeranalyse
- Antistatische Einlagen
- Diabetes- und  
Rheumatikerversorgung
- Fußdruckmessung
- Medizinische Bandagen und  
Orthesen
- Verbandsschuhe



 **SPORLASTIC**  
ORTHOPAEDICS



Hilgardring 25  
67657 Kaiserslautern  
Tel. 0631 - 41 46 45 77  
Fax 0631 - 41 46 45 78

Inhaber: Fabio Monteleone & Michael Bundenthal GbR  
[www.pfalz-orthopaedie.de](http://www.pfalz-orthopaedie.de) • [info@pfalz-orthopaedie.de](mailto:info@pfalz-orthopaedie.de)

Öffnungszeiten: Mo - Fr 09.00 - 18.00 Uhr



## NEUE CHRONIK FÜR 100 JAHRE ALTEN VEREIN

Unser VfB Reichenbach wurde im Jahr 1921 gegründet und kann nächstes Jahr seinen hundertsten „Geburtstag“ feiern. Dieses große Jubiläum ist der richtige Zeitpunkt, die Geschichte des Vereines genauer aufzuarbeiten. Nachdem mich Uwe Kadel so nett darum gebeten hat, übernahm ich diese Aufgabe und beschäftige mich nun schon seit längerer Zeit mit der Erstellung einer neuen Chronik.

Dazu gehören Recherchen in Archiven, Zeitungen, Büchern, anderen Chroniken, die Sichtung der vereinseigenen Unterlagen, Gespräche mit Vereinsmitgliedern, das Sammeln von Bildern und vieles mehr. Das mag sich vielleicht etwas trocken anhören, ist es aber gar nicht. Ich finde es interessant und spannend, Ereignisse zu dokumentieren, die ich selbst miterlebt und verfolgt habe, die aber nicht mehr so präsent sind. Ebenso Ereignisse, die schon sehr lange her sind, die ich nur aus Erzählungen der älteren Mitglieder kenne, oder Ereignisse, die Generationen zurück liegen und doch für unseren Verein wegweisend waren.

Die Chronik ist inzwischen zu einem kleinen Büchlein angewachsen. Sehr wichtig ist mir eine reiche Bebilderung. Viele Mitglieder und Sportler sollen und werden sich in der Chronik finden. Hierbei ist das vorliegende Material äußerst ungleich verteilt. Heute ist jeder „Fotograf“ und es entstehen viele Digitalaufnahmen, von früher gibt es mit Glück mal eine kleine Schwarz-Weiß-Aufnahme. Und bei den Dokumenten ist das genauso. Umso schöner ist es, wenn mal wieder so ein kleiner Schatz auftaucht.

### Und hier habe ich jetzt eine Bitte:

Schaut mal in Euren Alben, Ordnern und Schubladen nach. Nehmt Euch bitte mal die halbe Stunde Zeit. Ganz toll wäre es, wenn Ihr Bilder und Unterlagen, Zeitungsberichte oder Ähnliches von ganz früher, das heißt ab 1921, bis so in die 70 er Jahre finden würdet. Ich habe zum Beispiel auch noch keine Bilder vom Sportheimbau. Die schlummern aber bestimmt irgendwo bei Euch und warten nur darauf, einen Ehrenplatz in der Chronik zu erhalten.



**Ich freue mich auf jeden Anruf unter 06385 5389 oder sprecht Uwe oder Mark an.**

Vielen Dank.

Jürgen Müller



## **Gerüstbau/Stukkateur**

Hauptstraße 5e  
66879 Niedermohr  
Telefon: 0 63 85 / 99 30 01  
Telefax: 0 63 85 / 99 30 02  
Mobil: 01 62 / 28 12 679  
Lothar.rheinheimer@t-online.de  
www.Rheinheimer-gmbh.de

Fließestrich  
Verputzarbeiten  
Wärmedämmung  
Stahl- und Leichtmetallgerüste

# **L. Rheinheimer GmbH**



# **HERRENBERG** **APOTHEKE**



EKKEHARD PFISTER

Hauptstraße 104 • 66879 Reichenbach-Steegen  
Tel. (0 63 85) 14 44 • Fax (0 63 85) 62 66

## AM RASENPLATZ HAT SICH ETWAS GETAN

Wer im neuen Jahr, wenn im Frühjahr hoffentlich wieder der Ball auf dem Naturrasen rollen kann, zu Gast auf der Sportanlage des VfB Reichenbach ist, wird feststellen: Es hat sich etwas getan rund um den Jahreswechsel.

Unsere fleißigen Männer vom Bautruppp haben die Vorbereitungsarbeiten für die Installation zweier Auswechselbänke abgeschlossen. Dazu mussten nahezu alle Banden versetzt werden. Zwei Lücken werden bald jeweils hinter der sogenannten Coachingzone wie auch am Kunstrasen mit der tollen Stahlkonstruktion und den Sitzgelegenheiten in Vereinsfarben gefüllt.

Die Anschaffung dieser Auswechselkabinen ist wieder erst möglich geworden, weil sich zahlreiche Freunde und Gönner dafür eingesetzt haben und mit einer Spende für die Realisierung sorgten. Der VfB Reichenbach bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich für diese Zuwendungen und freut sich, dass er das Sportgelände weiter aufwerten und verschönern kann.



Wir freuen uns ebenfalls sehr, dass die Seite zum Hang bzw. Landschaftsweiher hin nun von schönen Werbebanden zweier neuer Werbepartner geziert wird. Für diese treue Unterstützung in schwierigen Zeiten bedankt sich der Verein sehr herzlich bei zwei echten Familienunternehmen: beim Hörstudio Dalügge und bei der Dachdeckerei Specht.

Als Familienunternehmen stehen das Hörstudio Dalügge mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Herz und Seele für eine Hörgeräteversorgung, bei welcher der Mensch im Mittelpunkt steht.

Gutes Hören bedeutet Lebensqualität. Aus diesem Grund engagieren sich die Geschäftsführer Axel Dalügge und Detlev Menzel bereits seit über 30 Jahren mit innovativer Technik und hervorragendem Kundendienst für Menschen mit Hörminderung. So können sich diese wieder sozial und emotional entfalten und das Leben genießen.





# ACADEMY®

## Fahrschule Haab

Eisenbahnstr. 60  
67655 Kaiserslautern

Tel. 06385-283

Mobil 0163 487 74 67

info@academy-fahrschule-haass.de

www.academy-fahrschule-haass.de



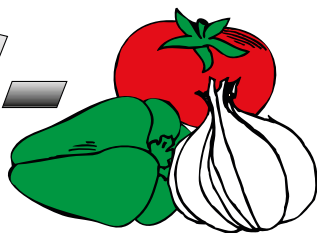
Eßweiler Str. 7  
67753 Rothselberg

Hauptstr. 38  
67737 Olsbrücken

Hauptstr. 30  
67734 Katzweiler

Mackenbacher Str. 14  
67685 Weilerbach

# Party- Petra Koch Service



Tel.: 0 63 71 - 5 20 03

Mobil: 01 71 - 74 29 841

Moorstr. 26

66879 Steinwenden

Menschlichkeit und Einfühlungsvermögen gehören neben tiefgreifender Fachkompetenz zum Beratungskonzept des gesamten Teams, das im benachbarten Weilerbach im Gebäude der Poststelle zu finden ist. Ebenfalls ansprechbar ist Dalügge in Kaiserslautern am Altenhof und im vorderpfälzischen Jockgrim.

Für seine Kunden ist das Hörstudio ein flexibler, kompetenter und vertrauensvoller Partner. Bei den Dienstleistungen des kostenlosen Hörtests, der Erstellung eines individuellen Hörprofils, der ganz individuellen und ausführlichen Beratung und auch der exakten Abstimmung und Anpassung der Hörsysteme ist dem Unternehmen jeder Kunde wichtig. Deshalb erhält er stets die volle Aufmerksamkeit.

Die Dachdeckerei Specht aus Kaiserslautern ist ebenfalls ein echter Familienbetrieb und bietet Ihnen neben der fachkompetenten Beratung und Planung die Ausführung Ihrer Vorstellungen aus Meisterhand.

Ein ausgefallener Dachausbau oder die Modernisierung nach Maß – die Dachdeckerei Specht macht Ihr Schmuckstück richtig fit. Wer sich für den Betrieb aus der Kaiserslauterer Gienanthstraße entscheidet, kann sich auf einen Partner verlassen, der ganz genau hinsieht bei der individuellen Planung, Gestaltung und Ausführung in allen Bereichen der Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik.



Als Dachdeckermeisterbetrieb bewältigen Spechts komplexe Projekte rund um Ihr Dach und finden für Ihre Wünsche und Vorstellungen die beste Lösung - zuverlässige und saubere Handwerksarbeit zu fairen Preisen garantiert.

Mark Rheinheimer



# **B.K.G.D.** GmbH

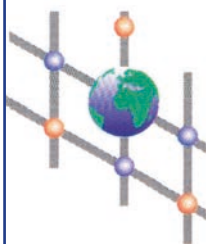
- Fassadengerüste
- Industrierüstwerke
- Fahrgerüste
- Raumgerüste



- Komplettdächer
- Dacharbeiten
- Spenglerarbeiten
- Schieferarbeiten
- Dach- und Fassadendämmung
- Zimmerei

**Gerüstbau • Dachdeckerei • Zimmerei**

Hauptstrasse 5e, 66879 Niedermohr,  
Tel. 0 63 83 / 92 84 584 Fax: 0 63 83 / 92 84 580 [info@kurz-geruestbau.de](mailto:info@kurz-geruestbau.de)



## **Gerüsttechnik** **BK** An & Verkauf von Gerüst- Bau- & Absperrentechnik

**Ihr kompetenter Partner für Gerüsttechnik in der Pfalz**

Bertram Kurz  
Hauptstrasse 5e  
66879 Niedermohr

Tel. 0 63 83 / 92 84 584  
Fax: 0 63 83 / 92 84 580  
[info@bk-geruesttechnik.de](mailto:info@bk-geruesttechnik.de)

**[www.bk-geruesttechnik.de](http://www.bk-geruesttechnik.de)**



## GRUSSWORTE DER TRAINER

Hallo liebe VfB Fans,

leider Gottes sind wir schon sehr früh in der Winterpause angekommen - nach nicht einmal fünf Monaten und nur sechs Meisterschaftsspielen ist schon die erste Halbserie der Hauptrunde Corona wieder zum Opfer gefallen.

Die Sommervorbereitung mit unserem neu aufgestellten Kader war erfreulicherweise sehr positiv verlaufen und wir hatten fast keine verletzten Spieler. Die Mannschaft konnte sich früh einspielen und hat sich relativ früh gefunden, sodass wir erfolgreich mit einem Heimsieg gegen Hoppstädten in die Landesliga-Saison starten konnten.

Die darauffolgenden Wochen wurden mit Höhen und Tiefen gemeistert. Ganz erfreulich war natürlich das Spiel gegen Rodenbach, wo einfach nur ein Quäntchen Glück fehlte, um den Dreier einzufahren.



Sportlich gesehen ist nach sechs Spielen nicht so viel Aussagekräftiges zu sagen. Am besten wäre es natürlich, wenn wir den aktuell fünften Platz über die Hauptrunde retten könnten oder auch erfolgreich verteidigen könnten.

Schwer getroffen hat uns die schwere Knieverletzung von unserem Co-Trainer Sebastian Brenner, dem wir jetzt erst mal gute Besserung wünschen.

Ich bin mit der Vorrunde der Hauptrunde, die bis dato gespielt ist, sehr zufrieden. Wir hatten ein paar Highlights, hatten aber auch ein schwaches Spiel mit einer schwachen Halbzeit beim VfR Kaiserslautern.



# MITTWOCH ohne LOTTO ist wie Fußball ohne Ball



**LOTTO — Jeden Mittwoch  
Jeden Samstag**

... auch online spielbar. [www.otto-rlp.de](http://www.otto-rlp.de)

**LOTTO**  
Rheinland-Pfalz  
*Partner des Sports*

**Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.**  
Nähere Informationen unter [www.otto-rlp.de](http://www.otto-rlp.de). Hotline der BzGA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Ansonsten können wir mit unserem Kader sehr zufrieden sein, denn die Anzahl der Spieler ist nicht groß. Ich hoffe, dass wir uns hier in den nächsten Monaten noch ein wenig breiter aufstellen können, um dann noch eine erfolgreiche Runde spielen zu können, wann auch immer es Corona bedingt weiter geht. Dann wollen wir gemeinsam mal schauen, was am Ende dabei rauskommt.

Die VfB Familie habe ich ins Herz geschlossen und es macht richtig viel Spaß, hier zu arbeiten. Ich habe selten einen Verein in den letzten 20 Jahren erlebt, wo so viel drumherum gearbeitet wird und so viele Leute mit anpacken. Ich möchte mich bei allen bedanken – an allererster Stelle beim Vorstand um Uwe Kadel und Mark Rheinheimer sowie den Spielleitern, die als Ansprechpartner immer da sind. Es ist sehr erfreulich, was hier im Umfeld des Vereins alles passiert und geschieht.

Ich wünsche allen Mitgliedern, den Gönnern des VfB Reichenbach und dem ganzen Verein frohe Weihnachten und ganz viel Gesundheit. Bleiben Sie gesund und haben Sie eine schöne Zeit.

Frank Weber



**PERLUX**  
SEIT 2001  
GmbH

- AKUSTIK-UND TROCKENBAU
- BRANDSCHUTZ
- DACHGESCHÖSSAUSBAU
- MALERARBEITEN
- KOMPLETTSANIERUNG
- ABRISSARBEITEN

**IHR BAU IN SICHEREN HÄNDEN**  
[info@perlux.de](mailto:info@perlux.de) | 0176 821 66 572 | [www.perlux.de](http://www.perlux.de)



*Ihr kompetenter Partner  
in der Westpfalz*



**AGRIA**  
**IMMOBILIEN**

Am Neuen Markt 7  
66877 Ramstein-Miesenbach  
Telefon: 06371-57656  
Telefax: 06371-57709  
Internet: [www.agra-immobilien.de](http://www.agra-immobilien.de)  
Email: [info@agra-immobilien.de](mailto:info@agra-immobilien.de)

Mitglied im 

Hallo VfB Fans,

wie bereits in der letzten Hattrick-Ausgabe erwähnt, hat sich der Start in die neue abgeänderte Saison als äußerst schwierig gezeigt. Nach einer intensiven Vorbereitung mit einem sich auf dem Papier befindlichen 22 Mann Kader konnte man bisher nach meinem Geschmack zu wenige Punkte einfahren. Mit der Sommervorbereitung war ich sehr zufrieden, auch die Trainingsbeteiligung von durchschnittlich vierzehn bis fünfzehn Spielern ist voll zufriedenstellend gewesen. Die Testspiele verliefen ganz gut, auch im Pokal konnte man sich in zwei/ drei Runden durchsetzen und hatte in Wolfstein noch eine tolle Außendarstellung gezeigt, bis man sich letztendlich durch ein verlorenes Elfmeterschießen aus dem Pokal verabschiedete.



Allerdings tat man sich in der Liga relativ schwer. Mit einem Unentschieden zum Saisonauftakt zu Hause gegen Hüffler und einer katastrophalen Vorstellung am darauf folgenden Wochenende in Kusel hatte man am dritten Spieltag spielfrei. Somit dauerte es bis zum vierten Spieltag bis man sich den ersten Dreier sichern konnte. Im Anschluss daran hat man durchaus sehenswerte Leistungen gezeigt, allerdings zu wenig Ertrag erzielt. Immer wieder machte man es den Gegnern zu einfach, durch individuelle Fehler gegen uns Tore zu erzielen. Auch wenn unsere Offensive in jedem Spiel zur Geltung kam, ließ sie jedoch noch zu viele Chancen ungenutzt und wir bekamen zu viele Gegentreffer, um mehr Punkte zu erzielen. Immer wieder stand eine andere Anfangsformation auf dem Platz, weil verletzungsbedingt Spieler ausfielen oder auch rot gesperrt waren. Aber das ist Fußball.

Zur Zeit belegen wir einen Tabellenplatz im unteren Drittel der Tabelle mit Tuchfühlung zum Mittelfeld bzw. sogar „mit nur vier Zählern“ Rückstand zu Platz drei. Wobei ich immer sage „Am Schluss wird abgerechnet“. Unser Ziel ist nach wie vor, den Klassenerhalt zu schaffen.

Wie ihr bestimmt alle mitbekommen habt, wurde die Saison leider wegen der anhaltenden Pandemie unterbrochen und man ging früher als gedacht in die Winterpause. Diese Zeit werden wir versuchen zu nutzen, um möglichst die verletzten Spieler wieder auf Vordermann zu bringen und auch mit dem ein oder anderen neuen Gesicht den Kader zu verstärken.

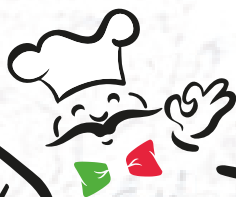
Ich wünsche allen eine sorgenfreie Zeit, eine trotz allem besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und bleibt gesund!

Oliver Gies

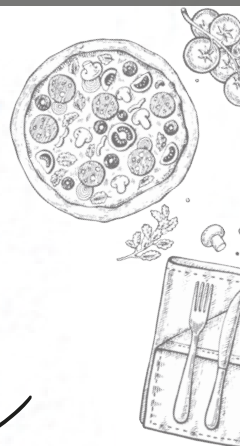




HEIMSERVICE



# Da Paola



Jetzt anrufen!  
☎ 06372 - **7749**  
Call now!  
+ 06372 - 7789

HÜTSCHENHAUSER STR. 3  
66892 BRUCHMÜHLBACH-MIESAU

Wir liefern täglich von 17 - 23 Uhr  
frei Haus ab 5,- €  
Mittwoch Ruhetag (außer an Feiertagen)

Free delivery daily from 5 - 11 pm,  
begin at 5,- €  
Wednesday closed (except on holidays)

Preisliste 10/2018, alle vorherigen  
Preislisten verlieren ihre Gültigkeit!



## VOR DER SAISON

Am 12. Juli 2020 wurde der ab Mitte März verfügte Lockdown vorsichtig etwas gelockert. Daraufhin startete der VfB mit seinem neu verpflichteten Erstmannschaftstrainer Frank Weber und dem weiterhin für die Zweite verantwortlichen Coach Oliver Gies mit einem runderneuerten Kader zum leichten Trainingsaufgalopp in eine ungewisse Fußballzukunft. Ungefähr 25 Trainingswillige waren vor Ort. Hygienemaßnahmen dominierten den Trainings- und später den Spielbetrieb. Zum Beispiel musste sich jeder Spieler vor Betreten des Rasens seine Hände desinfizieren und sich namentlich in eine Liste eintragen, damit im Falle einer Infektion die Infektionskette nachvollzogen werden könnte. Bälle und anderes Trainingsgerät mussten desinfiziert werden. Zunächst waren Spielformen nur fünf gegen fünf erlaubt. Auch beim sich anschließenden ‚Kennenlernschwenken‘ musste ein Hygieneplan eingehalten werden.

Während der darauf folgenden Wochen wurde der Lockdown weiter gelockert und ein Start in eine besondere Coronafußballsaison wurde bekannt gegeben. Pokalspiele sollten Ende August stattfinden und die Meisterschaftsrunden am 5./6. September starten. Alles unter Berücksichtigung spezieller Hygienemaßnahmen.

Für das Spieljahr 20/21 wurden die einzelnen Klassen geteilt. Zuerst sollten eine Vor- und Rückrunde gespielt werden. Danach sollten sich noch eine Auf- und Abstiegsrunde anschließen. Mit diesen Vorgaben stiegen beide Mannschaften voll ins Trainingsgeschehen ein. Während der Vorbereitung setzte Trainer Frank Weber zeitweise ‚Sondertraining‘ für die Spieler an, die aus Berufsgründen zu den normalen Trainingszeiten nicht in der Lage waren an den Übungseinheiten teilzunehmen.

Mitte August konnte der VfB den Zugang von Emre Yücel vermelden.

Ekkehard Pfister





Erdgas mit

**Heim-  
vorteil**

**Umstellprämie**  
Jetzt bis  
zu 500 Euro  
sichern!

**PFALZ GAS**

Jetzt von Öl\* auf Erdgas von Pfalzgas  
umstellen! Alle Infos auf [pfalzgas.de](https://www.pfalzgas.de)

\*Bei Heizungsumstellung von einem anderen Energieträger auf Erdgas



## ERSTE MANNSCHAFT

Unsere Erste startete mit der Partie gegen den Verbandsligisten aus Morlautern in die Vorbereitungsspiele. Im ersten Abschnitt überraschte unser Team und bot dem klassenhöheren SV Paroli. Kurz vor der Halbzeit hätte der VfB sogar in Führung gehen können. N. Kiefaber war auf und davon, verzog aber knapp. Das Führungstor gelang dann einem unserer Youngster. D. Föckler hatte im Mittelfeld A. Bahr angespielt. Mit einem Sahnepass bediente Letzterer

auf rechts J. Klein, der sich imposant durchsetzte und die Kugel flach im langen Eck unterbrachte. Nach einer Stunde glied der SV mit einem Foulelfmeter aus. Danach hatten die Lautrer Vorortler etwas mehr vom Spiel. J. Even, unser neuer Stammgoalie, bekam jetzt die Gelegenheit, sich mehrmals auszuzeichnen. Er konnte aber nicht verhindern, dass der Gast bis fünf Minuten vor dem Ende mit 4:1 führte. Kurz vor dem Abpfiff servierte A. Bahr einen Freistoß auf den zweiten Pfosten. V. Almeida stieg hoch

und köpfte das Leder vor die Hütte. T. Fuder besorgte per Kopf das 2:4 Endergebnis. Trotz der Niederlage durfte man auf Reichenbacher Seite mehr als zufrieden sein.



In der Woche darauf teilte uns unser Neuzugang T. Fuder mit, dass er ab Ende Oktober für ein halbes Jahr eine Praktikumsstelle in München antreten wird. Damit wurden die Personalsorgen nicht gerade geringer.

Beim TuS Bedesbach-Patersbach, der in dieser Saison von unserem ehemaligen Co-Trainer Thomas Löber trainiert wird, lief es in den ersten zehn Minuten ganz passabel. Doch dann

entstanden zu große Lücken, weil unsere Offensivkräfte die Rückwärtsbewegung scheuten, wodurch bei Ballbesitz des Gegners kein Druck auf den Ball ausgeübt werden konnte. Mitte der ersten Halbzeit hatte ein TuS Akteur dann soviel Platz, dass er das Leder zu seinem Stürmerkollegen chippen konnte, der die Kugel über A. Lindemann zum 1:0 ins Tor hob. Während einer Trinkpause, es herrschten an diesem Tag Temperaturen zwischen 35 und 38











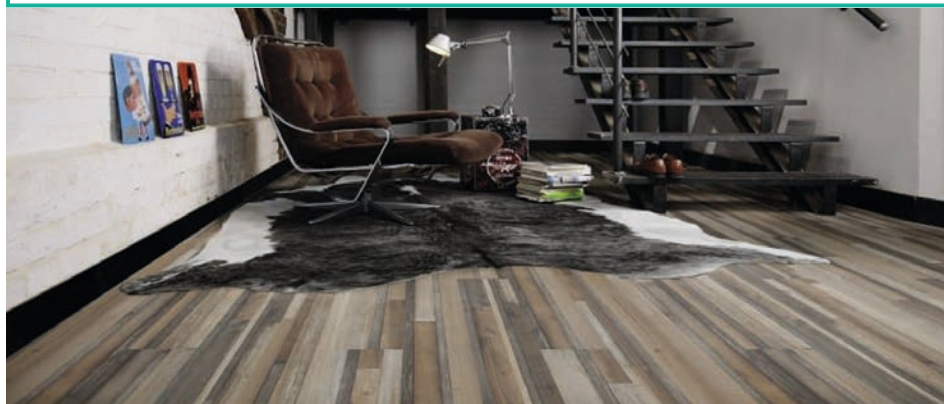
JUNG



BODENBELÄGE

-  DESIGNBELAG
-  TEPPICH • LINOLEUM
-  FERTIGPARKETT
-  PVC • KORK • KAUTSCHUK
-  LAMINATBODEN • TAPETEN
-  PARKETTARBEITEN

Hauptstraße 13 · 67685 Erzenhausen  
Telefon 06374 / 5363 · Telefax 06374 / 3102  
[info@bodenbelaege-jung.de](mailto:info@bodenbelaege-jung.de) · [www.bodenbelaege-jung.de](http://www.bodenbelaege-jung.de)



Grad Celsius, erläuterte Trainer Frank Weber an der Taktiktafel, was ihm missfiel. Im weiteren Spielverlauf setzte seine Mannschaft die ausgegebene taktische Marschroute um. Fünf Minuten waren im zweiten Abschnitt gespielt, als nach einer Ecke T. Fuders Kopfball zunächst auf der Torlinie geklärt wurde. Den abgewehrten Ball köpfte dann M. Höbel zum Ausgleich in die Maschen. Im Anschluss an einen Ballverlust im Mittelfeld konterten die Platzherren und gingen wieder in Führung. Der VfB spielte diszipliniert weiter und erarbeitete sich einige gute Tormöglichkeiten. Die Bemühungen blieben aber ohne Erfolg. Am Schluss siegte der Bezirksligist mit 2:1.

Beim FC Freisen zeigte unsere Truppe die deutlich bessere Spielanlage als der saarländische Verbandsligist. Doch individuelle Fehler und Versagen im Torabschluss führten zu einer 1:4 Niederlage. Einen Abpraller nach einem Freistoß verwertete Freisen zum 1:0. Ein Strafstoß führte zum 2:0 und ein Missverständnis zwischen Torwart und Verteidiger nutzten die Platzherren zum 3:0. Das 4:0 noch vor der Pause folgte nach einem Fehlpass im Mittelfeld. Im zweiten Durchgang kamen die Einheimischen nur noch sporadisch vors VfB Tor. Reichenbach bestimmte die Begegnung, konnte aber nur ein Tor kurz vor Schluss erzielen. Nach einer Ecke von A. Bahr hatte S. Brenner zum 1:4 eingeköpft.

Allermal besser als Training war dieses Qualifikationsspiel zum Verbandspokal beim FV Weilerbach. Die Mannen von Trainer F. Weber gingen diese Partie mit dem gebotenen Ernst und der erforderlichen Disziplin an. Dass der Sieg so deutlich ausfiel, konnte man nach dem Testspiel in Freisen nicht erwarten. Dort stellte der VfB wie gegen Weilerbach zwar das technisch bessere Team, ließ aber viele Chancen liegen. Im Gastspiel beim Bezirksligisten gesellte sich zur spielerischen Überlegenheit nun auch die zum Sieg nötige Effektivität. Im ersten Durchgang gab es kaum Kritikpunkte. Reichenbach machte die Räume eng und ließ Weilerbach nicht zur Entfaltung kommen. Die Spieler zeigten hohe Laufbereitschaft und waren ballsicher. Der VfB baute das Spiel klug von hinten heraus auf, hielt das Runde zunächst in den eigenen Reihen, um dann plötzlich mit einem öffnenden Pass auf seine schnellen Außenstürmer N. Kiefaber und M. Höbel für Gefahr vor der Weilerbacher Hütte zu sorgen. Beispielhaft war das frühe Führungstor. Der überragende Kapitän A. Bahr schickte mit einem super Diagonalpass N. Kiefaber auf die Reise. Reichenbachs Flügelmann, der einen Sahnetag erwischt hatte, nahm das Leder direkt aus der Luft und versenkte den Ball zum 1:0 im FV Kasten. Derselbe Akteur düpierte drei Minuten später Weilerbachs Torsteher. Fast von der Außenlinie bugsierte er das Leder über den Schlussmann ins Tordreieck. Nach etwas mehr als einer Viertelstunde landete die Kugel nach einem Eckstoß vor den Füßen von A. Bahr. Der VfB Spielführer visierte das linke untere Torwarteck an, zog mit links flach ab und traf zum 3:0. Innerhalb von acht Minuten hatte unsere Truppe dem Gegner den Zahn gezogen. Es folgten weitere VfB Chancen. Kurz vor der Halbzeit war es dann wieder so weit. D. Föckler hatte Regisseur A. Bahr angespielt, der das Leder direkt quer legte. N. Kiefaber war frei und platzierte die Kugel im Eck. Mit dem Pausenpffiff gelang unserer Ersten noch das fünfte Tor. Ausgangspunkt des Angriffs war wiederum A. Bahr. Mit einem genialen Pass in die Tiefe setzte er N. Kiefaber ein. Dessen Querpass veredelte V. Almeida eiskalt. Mit dem beruhigenden Fünf-Tore-Vorsprung im Rücken agierte der VfB im zweiten Abschnitt nicht mehr so konzentriert und konsequent wie in der ersten Hälfte. Dennoch hatte die Weber Elf auch in Halbzeit zwei die erste Großchance. S. Brenner, Neuzugang und Nachfolger von T. Löber als Co-Trainer, spielte auf rechts M. Höbel an, der den Ball direkt vors Tor brachte. N. Kiefaber traf aus fünf Metern nur das Aluminium. Nach gut einer Stunde gelang den Gastgebern mit einem Schuss in den Winkel das 1:5. Die Antwort des VfB folgte sieben Minuten später. Nach einer Ecke von J. B. Soles stieg V. Almeida hoch und machte per Kopf das halbe Dutzend voll. Weilerbach gelang mit einem Tor zum



# Brennstoffe



**HEIKOSTINNER**

Der Schornsteinfeger mit den Brennstoffen

Brennstoffe Stinner - Bahnhofstraße 2

66879 Reichenbach-Steegen - Tel: 0 63 85 / 92 54 70

[www.schornsteinfeger-stinner.de](http://www.schornsteinfeger-stinner.de)

**Kaminholz, Holzbriketts, Holzpellets**

Öffnungszeiten: Oktober bis April

Freitags 13:00 Uhr-17:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

**F D T** Steuerberater

Franzreb • Dunzweiler • Thum

Am Keltenplatz 4

Fon 06374-91110

67688 Rodenbach

Fax 06374-91115

E-Mail [mail@FDT-Steuerberater.de](mailto:mail@FDT-Steuerberater.de)

Internet [www.FDT-Steuerberater.de](http://www.FDT-Steuerberater.de)

2:6 nicht mehr als Ergebniskosmetik. Verdient zog der VfB mit diesem überzeugenden Sieg in die erste Runde des Verbandspokals ein.

Doch wie auch im Jahr zuvor flog auch in diesem Jahr der VfB in Nanz-Dietschweiler aus dem Verbandspokal. Dieses Mal allerdings schon in der ersten Pokalrunde. Im Gegensatz zum sehr guten Auftritt in Weilerbach machte sich nach der Darbietung in Nanz-Dietschweiler Ernüchterung breit. Auch wenn Trainer F. Weber zu Anfang auf Stammkräfte wie S. Brenner, N. Kiefaber oder D. Föckler verzichtet hatte, hätte man sich von Seiten des VfB wenigstens eine etwas engagiertere Vorstellung gewünscht. Als Betrachter hatte man nicht das Gefühl, dass die Mannschaft unbedingt eine Runde weiterkommen wollte. Die VfB Akteure standen zu weit von ihren Gegenspielern weg, sodass sie keine Chance hatten, einen Zweikampf zu führen. Der



Gastgeber war eifriger und aggressiver. Er setzte den VfB früh unter Druck und zwang ihn zu Fehlern. Beim Versuch eines Spielaufbaus passte ein VfB Spieler nach einer Viertelstunde das Leder einem SV Akteur im eigenen Strafraum maßgerecht in die Füße. Dieser nahm das Geschenk dankend an und schloss zum 1:0 ab. Mitte der ersten Spielhälfte verhinderte der junge Keeper L. Schittek mit einer Superparade ein

weiteres Gegentor. 60 Sekunden später war er jedoch am 2:0 machtlos. Zwei Minuten nach dem zweiten Gegentor überlief ein einheimischer Stürmer die VfB Abwehr und es hieß 3:0 für die Platzherren. Nach etwas mehr als einer halben Stunde zeichnete sich L. Schittek erneut mit einer glänzenden Rettungstat aus. Den daraus resultierenden Eckstoß nutzte der Bezirksligist mit einem Kopfbalitor zum 4:0 Halbzeitstand. Nach der Pause brachte Reichenbachs Coach frische Kräfte. Der Landesligist konnte die Partie nun offener gestalten, ohne jedoch zu überzeugen. Zunächst vergab N. Kiefaber freistehend. Auf der Gegenseite rettete nach einem Ballverlust im Mittelfeld der gut disponierte A. Lindemann mit der Fußspitze. Er übernahm den Job von L. Schittek, der bei seinem Debut in der Ersten trotz der vier Gegentreffer, an denen er schuldlos war, zu überzeugen wusste. Eine Freistoßgranate von S. Brenner verfehlte nur knapp ihr Ziel. Etwas mehr als eine Viertelstunde war noch zu spielen, als J. Klein in den Strafraum eintauchte und von den Beinen geholt wurde. Mit dem fälligen Strafstoß scheiterte A. Bahr am SV Schlussmann. Zehn Minuten vor dem Ende machten die Einheimischen den Sack endgültig zu. Eine Rechtsflanke segelte durch den gesamten Strafraum. Am zweiten Pfosten stand ein Nanz-Dietschweilerer und besiegelte mit dem 5:0 das Pokalaus für den Landesligisten.

Nach der Pokalpleite testete Trainer Frank Weber mit einer Partie in Clausen weiter. Auf schlechtem Geläuf wechselten die Mannschaften nach 45 Minuten torlos die Seiten. Direkt nach der Pause gelang S. Brenner die Führung, die M. Höbel auf 2:0 ausbaute.



Reichenbach-Steegen bewegt uns.  
Und wir bewegen Reichenbach-Steegen

**SECURESS /**  
PARTNER FÜR IHRE ZUKUNFT

VERSICHERUNGSMAKLER

**ANDREAS SCHÄFER**

Bankfachwirt

Partner der Securess Versicherungsmakler GmbH

**HANS HÖRHAMMER**

Versicherungsfachmann (BWW)

[www.finanzmakler-schaefer.de](http://www.finanzmakler-schaefer.de)



Nach dem Spiel zeigte sich F. Weber mit der gezeigten Leistung zufrieden.

Die Generalprobe zur ‚Corona-Runde‘ bei B. Frühs neuem Verein, der SG Knopp/Wiesbach, ging daneben. Der VfB verschlief die erste Viertelstunde und geriet durch zwei individuelle Fehler in der Anfangsphase mit 0:2 in Rückstand. Als nach einer strammen Freistoßflanke von A. Bahr Außenstürmer N. Kiefaber mit dem Kopf den Anschlusstreffer besorgte, lief es besser. Trotzdem kassierte der VfB im zweiten Abschnitt nach einem Freistoß das 3:1. Im Anschluss hatte der VfB noch einige Chancen. Ein Lupfer von ‚Kiwi‘ ging übers Tor und M. Brenner traf nur die Latte. Kurz vor dem Ende gelang unserer Elf dann noch das zweite Tor. J. B. Soles hatte eine Ecke serviert, der SG Schlussmann verschätzte sich und M. Höbel schob zum 3:2 Endstand ein.

Nach den gezeigten Leistungen in den Vorbereitungs- und Pokalspielen musste einem nicht zwangsläufig bange sein, aber klar war allen, dass es in dieser Saison, so sie denn aufgrund von Corona zu Ende gespielt werden kann, nur ein Kampf gegen den Abstieg werden wird.

Am 5. August war es dann soweit. Der Ball konnte zum Auftakt in die modifizierte ‚Coronarunde‘ endlich wieder rollen.

Die neu formierte VfB Truppe zeigte im ersten Punktspiel gegen TuS Hoppstädten eine ambitionierte und disziplinierte Partie. Sie versuchte zunächst, den Ball in den eigenen Reihen zu halten, um dann, wenn sich die Möglichkeit ergab, über ihre schnellen Außen vor die Hütte des Gegners zu gelangen. Schon früh hatte M. Höbel nach exzellenter Vorbereitung von A. Bahr die erste Großchance. Kurz darauf spielte der TuS das Leder in die Schnittstelle der Viererabwehrkette der Platzherren. T. Fuder rettete in höchster Not. Dann wurde M. Höbel auf Rechtsaußen vorzüglich angespielt. Der Flügelstürmer passte quer vors Tor und V. Almeida netzte zum 1:0 ein. Kurz darauf glich der Gast nach einem vermeintlichen Foul mit einem Strafstoß aus. Fünf Minuten später war M. Höbel in den Strafraum der Gäste eingedrungen und kam zu Fall. Dieses Mal verzichtete, zum Unmut der Einheimischen, der ansonsten gut leitende Referee auf einen Elfmeterpfiff und ließ weiterlaufen. Aus dieser Aktion entwickelte sich ein Konter der Hoppstädter, den sie zur Führung abschlossen. Trotzdem blieb unser Team cool und bestimmte weitestgehend das Geschehen. Nach knapp einer halben Stunde streifte ein Distanzschuss von V. Almeida die Latte. Kurz darauf passte S. Brenner nach einem gelungenen Spielzug das Leder superb zu A. Bahr. Freistehend traf der VfB Kapitän die Murre nicht richtig und der Ball landete am Pfosten. Dann war es S. Brenner nicht vergönnt, einen Fernschuss im gegnerischen Tor unterzubringen. Wenige Minuten danach ein Adrenalinstoß für unseren Schlussmann, als er einen Aufsetzer nicht festhalten konnte. Doch es gelang ihm, seinen kleinen Patzer selbst auszumerzen. Kurz vor dem Pausenpfiff hatte der VfB noch einmal mehr die Möglichkeit zum Ausgleich. N. Kiefaber war auf außen durch und flankte vors Tor. M. Höbel verpasste das Leder nur um Zentimeter. Im zweiten Abschnitt das gleiche Bild. Die Weber Elf kombinierte und kam zu Torchancen, aber der Ball wollte partout nicht zwischen den Torpfosten einschlagen. So trat ein Gästeabwehrspieler das Leder von der Torlinie. Auch die nächste Torgelegenheit wurde ausgelassen. Nach einem klasse Anspiel von V. Almeida zielte M. Höbel am Tor vorbei. Erst eine Viertelstunde vor dem Ende belohnte sich der VfB für seinen engagierten Auftritt. J. B. Soles bediente A. Bahr, der maßgenau zu V. Almeida passte. Reichenbachs Mittelstürmer tunnelte den TuS Torsteher zum 2:2. Fünf Minuten vor dem Ende setzte der VfB sogar noch eins drauf. Nach einer Ecke von J. B. Soles war es N. Kiefaber, der mit dem Kopf den mehr als verdienten Treffer zum 3:2 Heimsieg erzielte.



**Fleischerhandwerk**  
*Das Original!*

Metzgerei · Partyservice



**Schroer & Sohn**

Weilerbach • Busenhübel 1 • Tel.: 06374/6237

Filialen :

Siegelbach • Auf der Brücke 4 • Tel.: 06301/9394

Kaiserslautern • Rauschenweg 31 • Tel.: 0631/52429

**[www.metzgerei-party-service-schroer.de](http://www.metzgerei-party-service-schroer.de)**

**ARBEITSBÜHNEN**

**SCHERER**

**ROLLGERÜSTE**



[www.Arbeitsbuehnen-Scherer.de](http://www.Arbeitsbuehnen-Scherer.de)

66849 Landstuhl

Philipp-Reis-Straße 9

Tel. (0 63 71) 1 24 76

Fax (0 63 71) 1 78 27





Die Auswärtspartie in Kirn war vom VfB von taktischer Raffinesse geprägt. Unsere Elf hielt den Ball zunächst in den eigenen Reihen. Wenn sich dann freie Räume ergaben, versuchte Reichenbach schnell nach vorne zu spielen. Danach zog sich der VfB wieder in die eigene Hälfte zurück und zwang den Gegner zu langen Bällen. Diese wurden meist Beute der Viererabwehrkette, in der alle Akteure konzentriert bei der Sache waren. Dahinter stand mit J. Even ein aufmerksamer Keeper. Zur Halbzeit war Trainer F. Weber mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden: ‚Viel besser kann man das nicht spielen‘ war sein Pausenfazit. Nach

ungefähr einer Viertelstunde leitete J. Klein mit einem Einwurf in den Fuß von N. Kiefaber die erste Chance für den VfB ein. Der linke Außenbahnspieler passte anschließend das Leder an die Strafraumgrenze zu A. Bahr, der mit seiner Direktabnahme jedoch übers Tor zielte. Dann spielte J. Even super mit, als er einen weit nach vorne geschlagenen Ball an der Sechzehnmeterlinie mit einer Faust vor einem gegnerischen Angreifer aus der Gefahrenzone abwehrte. Mit einer vorbildlichen Spieleröffnung in der gleichen Minute beschwor der VfB Gefahr für das VfR Tor herauf. Zunächst hielt unsere Elf das Leder wieder in den eigenen Reihen. Urplötzlich ging's rasend schnell über N. Kiefaber, dessen Flanke ein einheimischer Defensivmann an die eigene Latte donnerte. Den Nachschuss von A. Bahr krallte sich der Torwart. Auch eine Doppelchance Sekunden vor dem Pausenpfiff durch A. Bahr und M. Höbel blieb ungenutzt.

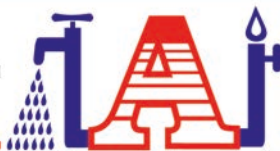
Nach dem Wechsel verlor der VfB kurzzeitig den Zugriff auf des Gegners Spiel. Diesen Umstand nutzte Kirn eiskalt aus und stellte auf 1:0. Es dauerte nicht lange bis Reichenbach der verdiente Ausgleich gelang. S. Brenner hatte einen Ball auf A. Bahr geschlagen. Dessen Gegenspieler hatte sich verschätzt und unterlief die Hereingabe. Der Kapitän legte die Murre quer zu M. Höbel, der mühelos einlochte.

Nach einer Stunde legte sich N. Kiefaber nach tollem Zuspiel das Leder etwas zu weit vor, sodass der Torwart klären konnte. Im Gegenzug hielt J. Even mit einer Superparade das Unentschieden fest. Auch einen gefährlichen Kopfstoß kurz darauf parierte er ausgezeichnet. Am Schluss stand ein gerechtes Unentschieden und der VfB konnte sich über einen nicht zwangsläufig eingeplanten Punkt freuen.

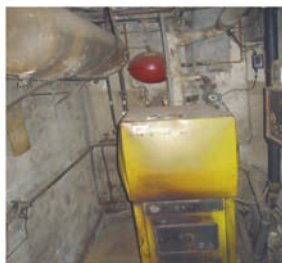
Im Heimspiel überraschte die junge und eifrige Hüffelsheimer Truppe unsere Elf. Sie attackierte früh und nicht zuletzt deshalb konnte der VfB sein gewohntes Spiel nicht aufziehen. Er versuchte, mit Kurzpassspiel zum Ziel zu kommen, lief sich aber immer wieder fest. Auch fehlte im Vergleich zu den beiden ersten Partien der notwendige Biss. Der Gast war nicht nur optisch überlegen, sondern kam auch schon in den ersten Minuten bei zwei guten Gelegenheiten dem Reichenbacher Tor zwei Mal gefährlich nahe. Kurz danach kam der VfB zu seiner ersten Chance. V. Almeida flankte auf den zweiten Pfosten. M. Brenners Schuss wurde abgefälscht und landete im Toraus. Der Eckstoß brachte nichts ein. Im Gegensatz zum Gegner, der das Tor von J. Even noch mehrmals unter Beschuss nahm, wars das an Torannäherungen für den VfB im ersten Abschnitt. Kurz vor dem Pausenpfiff rettete J. Even mit einer Glanzparade das 0:0 in die Halbzeit. Der zweite Durchgang begann für den VfB mit einer Schrecksekunde. Der junge Neuzugang M. Brenner musste mit einer schmerzenden Fußverletzung den Platz verlassen und musste zur Abklärung ins Krankenhaus gebracht werden. Kurz darauf dann die Führung für den Gast. Eine als Flanke gedachte Hereingabe senkte sich zum 1:0 ins lange Toreck. Zwei Minuten später die große Möglichkeit für Hüffelsheim zu erhöhen. Doch C.Schank rettete in höchster Not. In der Schlussphase fiel die Vorentscheidung. Zunächst konnte J. Even einen Schuss eines Hüffelsheimers parieren. Gegen den Nachschuss konnte er allerdings nichts ausrichten. Die letzten zehn Minuten des Spiels verstärkte die einheimische Truppe endlich



Dieter  
**Allenbacher**



Heizung • Klima • Sanitär • Alternative Energien



*„Wie gut ist denn  
Ihre Alte noch?“*

Hauptstrasse 1  
66887 Bosenbach  
Tel. 0 63 85 / 55 79  
Fax 0 63 85 / 52 96  
www.  
allenbacher-heizung.de  
e-mail:  
info@allenbacher-heizung.de

Qualität vom Fachmann!

**Qualität vom Fachmann!**

**E**  
EDEKA

**Haag**  
mit ♥ & Liebe zur Region

Isigny-Allee 1  
67685 Weilerbach  
Tel. 06374-6270

www.facebook.com/edeka.haag  
info@e-haag.de



ihre Bemühungen, zum Torerfolg zu kommen. Aber mehr als der Anschlusstreffer in der Schlussminute sprang dabei nicht heraus. Zuerst hatte C. Schank die Latte getroffen, danach netzte N. Kiefaber aus dem Getümmel zum 1:2 ein. Der Gast gewann

verdient, weil unsere Mannschaft zu wenig investierte und die Vorgaben des Trainers, nicht in Schönheit zu sterben, sondern effektiv Fußball zu spielen, nicht umzusetzen wusste.

Im Waldstadion am Erbsenberg zeigte unsere Elf vor allem im ersten Abschnitt eine ungenügende Performance gegen den VfR Kaiserslautern. Die Direktiven des Trainers konnte sie nicht umsetzen. Die Mannschaft sollte über die Mitte spielen, um von dort die schnellen Außen in Szene zu setzen. Stattdessen bevorzugte sie den Querpass, was dem Gegner in die Karten spielte. Dazu hatte sie hinten Pech bei den Gegentoren und vorne im Abschluss kein Glück, sowie kurz nach Spielbeginn, als der VfB einen Konter über die linke Seite fuhr. A. Bahr hatte M. Höbel die Linie entlang geschickt. Dieser lief frei auf den VfR Keeper zu, scheiterte aber an diesem. Nach einem offensichtlichen Foul an A. Bahr wartete ein VfB Verteidiger vergebens auf einen Pfiff des Schiedsrichters, der aber ausblieb. Der VfR nutzte die Verwirrung aus, flankte von rechts und unglücklicherweise unterlief F. Altmeier ein Eigentor. Kurze Zeit später setzte M. Höbel nach einem langen Ball den Gegner energisch unter Druck und wurde anschließend vom einheimischen Keeper niedergestreckt. Den fälligen Strafstoß verwandelte S. Brenner souverän zum Ausgleich. Drei Minuten später parierte J. Even einen gefährlichen VfR Freistoß. Mitte des ersten Abschnitts erzielte F. Altmeier erneut das Pech. Als er den Ball aus der Gefahrenzone schlagen wollte, schoss er einen Gegner an. Von dessen Rücken prallte das Leder vor die Füße eines Lauterers und der Schuss schlug neben dem Pfosten zum 2:1 ein. Zwei Minuten nach der Führung ließ Reichenbachs Außenbahnspieler auf rechts seinen Gegenspieler unbehelligt davonziehen. Der Stürmer feuerte dann aus der Distanz ab. Die Kugel schlug zum 3:1 im Reichenbacher Netz ein. Mit dem Pausenpfiff schlenzte ein einheimischer Angreifer im Anschluss an eine Ecke den Ball zum 4:1 Pausenstand ins Tor. Die Reichenbacher Akteure nahmen sich die Halbzeitanrede ihres Trainers F. Weber zu Herzen. Im zweiten Abschnitt agierten sie mutiger und attackierten die Gastgeber früher. J. B. Soles brachte eine Ecke vors Tor. C. Schanks Kopfball wurde aber Beute des einheimischen Schlussmanns. Auch nach der roten Karte, die das, um es vorsichtig auszudrücken, nicht sattelfeste Schiedsrichtergespann gegen einen Reichenbacher Spieler verhängte, brachte der VfB die einheimische Abwehr mehrmals ins Wanken. Nach einer Stunde war N. Kiefaber auf rechts durch und spielte das Leder flach vors Gehäuse. Kapitän A. Bahr ließ die gute Tormöglichkeit aus. Am Ende war es bei der 1:4 Auswärtsniederlage, die sich unsere Mannschaft vor allem durch ihre unzulängliche Darbietung in der ersten Hälfte eingehandelt hatte, geblieben.

Zur, wegen der Corona Pandemie ausgefallenen, Steejer Kerwe, zeigte das Weber Team gegen Rodenbach mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ihre bisher beste Saisondarbietung. Der Titelaspirant wackelte bedenklich, fiel aber dank seines Torjägers nicht. Dieses rassige Landesligaderby hatte alles, was den Fußball so faszinierend macht: Tolle Kombinationen, leidenschaftliche Zweikämpfe, prickelnde Torraumszenen, Dramatik, und am Ende stand wieder einmal die Erkenntnis, dass nicht immer die bessere Mannschaft den Platz als Sieger verlässt. Im ersten Durchgang diktierten noch die Abwehrreihen überwiegend das Geschehen. Nach einer knappen halben Stunde spielte sich G. Pfister, der erstmals in dieser Saison in der Startaufstellung aufgeboten war und dies mit einer sehr guten Leistung rechtfertigte, frei. Seinen Schuss aus dem Hinterhalt konnte Rodenbachs Torsteher entschärfen. Fünf Minuten später hielt VfB Keeper J. Even einen Distanzschuss und eine Abnahme nach dem sich



**AUSGEFUXXTES FÜR  
TIER, GARTEN, HAUS & HOF!**

<b>Ab sofort Weihnachts- baum- verkauf!</b>	 <b>Pferdedecken</b> Pferd	 <b>Hundemäntel</b> Tiernahrung
 Garten	 Pflanzen	 <b>HOME</b> Dekoartikel



 **Auf dem Immel 3 • 67685 Weilerbach**  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-18 Uhr • Sa. 8-13 Uhr • Tel.: 06374/805856

# Duo Line

Stickerei

■ **Petra Gerigk**

- Kottweilerstraße 29  
66877 Ramstein-Miesenbach  
Tel. 06371- 50178  
mobil: 0171-4193738  
e-mail: duo.line@t-online.de  
www.stickerei-duoline.de



anschließenden Eckstoß bravourös. Torlos wurden die Seiten gewechselt. Obwohl das Spiel in der ersten Hälfte trotz nur weniger Torchancen schon ein beachtliches

Niveau hatte, nahm es im zweiten Durchgang erst richtig Fahrt auf. Zwei Minuten nach Wiederbeginn flog nach einer Soles Ecke A. Bahrs Schuss knapp am Toreck vorbei. Binnen weniger Sekunden boten sich dann unserer Mannschaft Topchancen, um in Führung zu gehen. Nach einem Freistoß von A. Bahr scheiterte M. Höbel aus kurzer Distanz am prima reagierenden SV Torwart. Den Abpraller setzte A. Bahr knapp neben den Pfosten. Eine Flanke von M. Kiefaber fand am 2. Pfosten wiederum M. Höbel. Auch dieses Mal ließ der Außenstürmer die Topgelegenheit aus und jagte den Ball über den Kasten. Nach gut einer Stunde zeigte M. Heidenreich, dass sein Torjägerinstinkt immer noch intakt ist. Auf links war J. B. Soles enteilt. Dessen bestens getimte Flanke nickte ‚Celli‘ am zweiten Pfosten zum hochverdienten 1:0 ein. Ein 25 Meterfreistoß von S. Brenner zischte wenige Minuten später über den Querbalken. Mitte der zweiten Halbzeit lag die Vorentscheidung in der Luft. J. B. Soles servierte eine Ecke und wieder stieg M. Heidenreich am höchsten. Doch dieses Mal krachte sein wuchtiger Kopfstoß an die Unterkante der Latte und überquerte die Torlinie nicht. Eine Minute später zeichnete sich J. Even bei einem SV Freistoß mit großartiger Parade aus. Dann sah ein Rodenbacher die gelb-rote Karte. Diese Schirientscheidung schwächte den Favoriten nicht, sondern schien ihn ganz im Gegenteil zu beflügeln. Fünf Minuten später gelang Rodenbach der Ausgleich. Kurz darauf strich ein Schuss von G. Pfister übers Tor. Zehn Minuten vor dem Abpfiff hätte der VfB wieder in Führung gehen müssen. ‚Kiwi‘ war außen durch, flankte, doch A. Bahr brachte das Leder am glänzend reagierenden SV Schlussmann nicht vorbei. Auf der anderen Seite zwang der Gast VfB Keeper J. Even noch einmal zu einer Superparade. Dann nahte die 91. Minute, die zeigte wie ungerecht Fußball auch sein kann. Der SV Schlussmann schlug den Ball weit in die VfB Hälfte hinein. Rodenbachs Mittelstürmer setzte nach, Reichenbachs Abwehrspieler packte im entscheidenden Moment nicht energisch zu und Rodenbachs Torjäger hob die Pille über unseren Goalie in die Maschen. In dieser Partie hat nicht die spielerisch überzeugendere, sondern glücklichere Mannschaft drei Punkte eingefahren.

Ganz bitter für S. Brenner, dass er sich in der 90. Minute sehr schwer am Knie verletzt hatte und er aller Voraussicht nach in dieser Runde nicht mehr ins Geschehen wird eingreifen können. Wir wünschen ihm von ganzem Herzen eine komplikationslose und schnelle Genesung.

Aber auch für Trainer F. Weber war die Verletzung von S. Brenner ein herber Schlag, denn so wurde sein eh schon spärlicher Kader um einen wichtigen Führungsspieler dezimiert. Außerdem fehlten in diesem Spiel verletzungsbedingt M. Brenner und E. Yücel. T. Fuder war für ein halbes Jahr zu einem Praktikum nach München gegangen und D. Föckler war für diese Partie gesperrt.

Nach der schweren Verletzung unseres Co-Trainers S. Brenner waren die Voraussetzungen im wichtigen Spiel gegen den Abstieg beim SC Idar Oberstein nicht die besten. Der SC war punktgleich mit unserer Mannschaft und hatte ein Spiel weniger. Aber unsere Truppe rückte unter diesen widrigen Umständen noch enger zusammen. Die Spieler rannten, fighteten und unterstützten sich gegenseitig. Die Taktik ihres Trainers F. Weber mit einem 4-1-4-1 System den Gegner früh anzulaufen, setzten sie, nach einigen Anlaufschwierigkeiten in der ersten Viertelstunde, bestens um. In dieser Anfangsphase des Spiels zeigte sich Keeper J. Even einmal mehr als starkes Rückgrat seiner Elf. Mit den schnellen und technisch guten Stürmern tat sich unsere Abwehr zunächst schwer und es stand zu befürchten, dass unsere Elf hier mit einer Klatsche nach Hause fahren muss. Bereits kurz nach dem Anpfiff steuerte ein



# SEIT ÜBER 30 JAHREN!



AM HOFACKER 14 | 66869 KUSEL  
TELEFON: 0 63 81 - 70 100

**Allianz**  
VOLKER WEINGARTH



Rollläden Alarmanlagen Markisen Terrassendächer Einbruchschutz



Europastraße 1  
67685 Weilerbach  
Tel. **06374 - 99184 73**



[www.koehl-rst.de](http://www.koehl-rst.de)

KLEINER  
MÄRKCHEN

Garagentore Haustüren & Fenster Insektenschutz Sonnenschutzfolien Smart-Home

SC Stürmer alleine aufs VfB Tor zu. Doch J. Even parierte erstklassig. 60 Sekunden später stand J. Even erneut einem einheimischen Torerfolg im Wege, als er gegen einen einheimischen Stürmer rettete. Kurz darauf rauschte ein SC Schuss über die Latte. Nach etwa zehn Minuten die erste Torannäherung des VfB. A. Bahr hatte auf rechts M. Höbel gesehen. Bedrängt von einem Abwehrspieler passierte sein Abschluss den zweiten Torpfosten. Danach befreite sich Reichenbach zusehends vom Druck der blutjungen Truppe aus der Edelsteinstadt. Nach etwas mehr als einer Viertelstunde nahm unser vorbildlich rackernder Spielführer A. Bahr, dem kein Weg zu weit war und der keinen Zweikampf scheute, einen abgewehrten Ball direkt. Dieses Mal verfehlte er sein Ziel noch. In derselben Minute suchte G. Pfister den Abschluss aus der Distanz. Auch sein Schuss flog über den Kasten. Mitte der Halbzeit hatte unser Team Dusel, als ein Einheimischer nach einer Hereingabe freistehend danebenschoss. Zehn Minuten später bediente G. Pfister mit einem genauen Zuspiel E. Yücel, der erstmals von Beginn an im Aufgebot der Ersten stand und dabei eine Topleistung abrief. Von der linken Seite strebte der Youngster dem Tor zu und versenkte die Kugel eiskalt zum 0:1 im langen Eck. Wenig später folgte die Ernüchterung. Wieder war es ein langer Ball, der Reichenbachs Verteidigung auf dem falschen Fuß erwischte. Idar glich aus. Mit einem cleveren taktischen Schachzug schickte Trainer F. Weber seine Mannen in den zweiten Durchgang. Er beorderte den schnellen M. Höbel auf die rechte Abwehrseite, von der im ersten Abschnitt viel Gefahr für das VfB Tor ausging. N. Kiefaber nahm seine Position im Sturm ein und J. Klein rückte auf die Außenbahn. Kurz nach der Pause hätte der Führungstreffer für die Gästeelf fallen müssen. Mit einem Pass auf N. Kiefaber startete unser Team einen Angriff. Der Außenbahnspieler leitete das Leder zu G. Pfister. Mit einem präzisen Pass in die Tiefe spielte dieser wiederum N. Kiefaber frei. Mutterseelenallein brachte ‚Kiwi‘ es fertig den Ball am Pfosten vorbei zu befördern. Die nächste gute Möglichkeit hatte der VfB sechs Minuten danach. J. B. Soles zirkelte eine Ecke auf den ersten Pfosten. G. Pfister verlängerte per Kopf. Der Ball viel leider nur auf die Latte. Dann war es wieder N. Kiefaber, dem partout kein Tor gelingen wollte. Sein Schuss passierte den entfernten Pfosten. Eine Viertelstunde vor dem Abpfiff hatten die Platzherren nochmals eine gute Torgelegenheit. Doch ein Kopfball im Anschluss an einen Eckstoß strich übers Gehäuse. Zwei Minuten später fiel die Entscheidung zugunsten unserer Mannschaft. N. Kiefaber erkämpfte den Ball. G. Pfister steckte klasse auf A. Bahr durch. Dieses Mal verwandelte der Kapitän abgezockt zum 2:1. Acht Minuten vor dem Ende stand noch einmal der vor dem Tor glücklose N. Kiefaber im Mittelpunkt des Geschehens. Energisch erstritt er in der gegnerischen Hälfte das Leder und sprintete zielstrebig unbehelligt aufs SC Tor zu. Seine ‚Rückgabe‘ wurde aber leichte Beute des Heimkeepers. Am Ende gewann die Weber Elf verdient mit 2:1. Es war ein Sieg für die Moral und es waren drei wichtige Punkte im Kampf gegen den Abstieg.

Am nächsten Spieltag waren schon alle Spiele außer einem aus unterschiedlichen Gründen abgesetzt. Und eine Woche später trat das Szenario ein, was keiner gehofft, aber die meisten befürchtet hatten. Der Spielbetrieb wurde ab dem 1. November unterbrochen. Die Bundesregierung verfügte aufgrund der stark angestiegenen Zahl der mit COVID-19 Infizierten erneut einen Lockdown.

Zu diesem Zeitpunkt stand unsere Mannschaft mit zwei Siegen, einem Unentschieden und drei Niederlagen mit sieben Punkten und einem Torverhältnis von 9:12 auf einem unerwartet guten fünften Tabellenplatz in der Landesliga West Gruppe Nord.

Ekkehard Pfister



DACHDECKEREI • BAUSPENGLEREI



[WWW.DACHDECKEREI-SPECHT.DE](http://WWW.DACHDECKEREI-SPECHT.DE)

**Dach:**

Neueindeckungen

Umdeckungen

Reparaturarbeiten

Holzarbeiten

Wärmedämmung

Asbestsanierung

Spenglerarbeiten

Schieferarbeiten

**Abdichtungen:**

Flachdächer

Balkone

Terrassen

Kunststoffabdichtungen

**Wand:**

Fassadenbau

!!! Angebote !!!  
Kostenlos !!!

*Wer klopft und hämmert  
auf dem Dach?  
Es ist der Specht,  
der Mann vom Fach.*



## ZWEITE MANNSCHAFT



Im ersten Trainingsspiel zur Vorbereitung auf die neu gestaltete Runde zeigten beide A-Klasse Vertreter schon eine beachtliche Leistung. Der VfB ging auf der ‚Hütte‘ ganz früh durch ein Tor von M. Höbel mit 1:0 in Führung. Mitte der ersten Halbzeit glied der SV Wiesenthalerhof aus und brachte sich zehn Minuten später in Front. Nach einer Stunde bauten die Platzherren den Vorsprung per Elfmeter aus. Ezequiel Santiago Souza (brasilianischer Gastspieler) verkürzte auf 2:3 und V. Almeida gelang in der Nachspielzeit der Ausgleich.

In Trippstadt traf der VfB auf eine junge, eifrige und aggressive Mannschaft. Im ersten Durchgang spielte die Gies Truppe recht ordentlich. D. Larkins erzielte die Führung, die E. Santiago Souza noch vor dem Wechsel auf 2:0 ausbaute. In der zweiten Hälfte übertrieben es einige Spieler mit Einzelaktionen. Es kam kein Spielfluss mehr zustande. Die Zweite der Spielgemeinschaft schaffte den Anschlusstreffer. Der VfB ließ einige gute Chancen aus. Nach schöner Einzelleistung von D. Larkins wurde dieser elfmeterreif gefoult. Den Strafstoß verwandelte E. Santiago Souza zum 3:1 Endstand.

Gegen die Erste der SG Knopp/Wiesbach waren die ersten 20 Minuten noch in Ordnung und unser Team hätte in Führung gehen können. Doch dann setzte sich die individuelle Klasse der Knopper Mannschaft durch. Am Ende stand eine deutliche 0:9 Niederlage.

Die B-Klasse Mannschaft vom TuS Olsbrücken fertigte das Gies Team kurzer Hand mit 8:1 ab. Schon früh brachte M. Lang seine Farben mit 1:0 in Front. D. Larkins baute mit zwei Toren die Führung auf 3:0 aus. Bei diesem Spielstand erzielte der Gast per Strafstoß den Ehrentreffer. In der Nachspielzeit der ersten Hälfte erhöhte M. Lang mit seinem zweiten Treffer auf 4:1. Im zweiten Durchgang fielen noch vier weitere Tore für den VfB. N. Hahnenberger, L. A. Tripaldi, D. Larkins und ein weiterer Gastbrasilianer, nämlich Giovanni Campagnolo Fire, steuerten die Treffer zum 8:1 Sieg bei.

Zufrieden zeigte sich Trainer O. Gies mit der Vorstellung seiner Mannschaft beim Testspiel gegen die Zweite von Weilerbach. Zu bemängeln hatte er lediglich, dass die Bälle von außen oft nicht den Weg bis vor den Kasten schafften. Durch ein Tor von D. Larkins führte der VfB zur Halbzeit mit 1:0. G. Scavuzzo baute die Führung zehn Minuten nach der Halbzeit weiter aus. Im Gegenzug schaffte Weilerbach den Anschlusstreffer. Nach einer Stunde stellte T. Luber den alten Abstand wieder her. Kurz darauf konnten die Platzherren nochmals verkürzen. In der Schlussphase gelangen D. Larkins und M. Lang jedoch noch zwei Tore zum deutlichen 5:2 Sieg.



Kein Zweikampfverhalten, kein Präsenz, Freistöße wie Schulmädchen. Das war die Halbzeitanalyse von Reichenbachs Trainer Oliver Gies im Spiel in der ersten Kreispokalrunde



**Wir suchen Immobilien in der Region.**



**Estilo**

Immobilien Exclusiv

- ✓ Kompetente Beratung direkt am Telefon
- ✓ Kostenlose Immobilien Bewertung
- ✓ Über 10 Jahre Erfahrung in der Region
- ✓ Finanzierung mit allen namhaften Banken aus der Region
- ✓ Wir beraten Sie von der Kontaktaufnahme bis zum Vertragsabschluss und darüber hinaus.
- ✓ Erstellung von Energieausweisen
- ✓ Vermittlung von Handwerker Dienstleistungen
- ✓ Bitte rufen Sie mich an! Ich bin nicht weiter als Ihr Telefon!
- ✓ Die Nummer 1 in der Region.

**Jeder tut was er kann, wir können was wir tun!**

**Unser Büro ist für Sie geöffnet:**

**Montag - Freitag 10.00 - 17.00 Uhr**

Inhaber: Werner Näth  
Sekretärin: Jennifer Harth

Mobil: (0)171 - 4 77 50 48  
Tel: (0)6372 - 619 22 68

Email: [info@estilo-immobilien.com](mailto:info@estilo-immobilien.com)

Estilo Immobilien Exclusiv  
Kaiserstrasse 308, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

**[www.Estilo-Immobilien.com](http://www.Estilo-Immobilien.com)**



beim SV Kottweiler-Schwanden II. In der Tat sah es so aus, als wolle unsere Zweite ohne großen Aufwand in die zweite Pokalrunde

einziehen. Doch da versuchte unsere Mannschaft die Rechnung ohne den Wirt zu machen. Denn die junge, emsige einheimische Truppe machte dem VfB das Leben schwer. Mit einer geschickten Körpertäuschung hebelte ein Angreifer die Gästeabwehr schon früh in der Begegnung aus und brachte den Außenseiter mit 1:0 in Führung. Danach hatte der SV sogar die Möglichkeit auf 2:0 davonzuziehen. Aber der Schuss flog knapp am Tor vorbei. Nach einer halben Stunde schlug M. Brenner einen Diagonalpass genau auf den Fuß von D. Larkins. Dessen Hereingabe lenkte T. Luber mit der Hacke weiter und N. Hahnenberger nagelte den Ball aus kurzer Distanz zum Ausgleich unter die Latte. Zwei Minuten vor dem Pausentee zog M. Brenner wie Robben zu seinen besten Zeiten nach innen und schoss zur Führung ins lange Eck. Kurz darauf verpasste D. Larkins freistehend die Möglichkeit zum 3:1. Mit dem Pausenpfliff handelte sich ein VfB Akteur durch eine saublöde Aktion eine rote Karte ein. Mit zehn Mann versuchte Reichenbach im zweiten Abschnitt den Ball in den eigenen Reihen zu halten und so das Spiel zu kontrollieren. Dies gelang auch über weite Strecken. Dennoch kam Kottweiler durch einen Patzer des VfB Keepers zu einer 100%igen Chance. Der Schlussmann vertändelte eine Viertelstunde vor Beendigung der Partie das Leder gegen einen SV Angreifer, der anschließend das freie Tor vor sich hatte, jedoch zum Glück für die Gäste nur den Pfosten traf. Beide Mannschaften hatten danach noch je eine Torchance, die sie allerdings nicht verwerten konnten. Es blieb beim etwas glücklichen Reichenbacher Sieg.

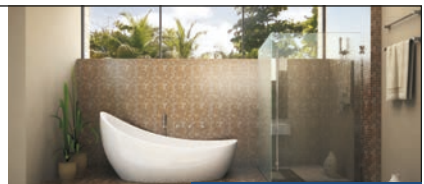
Nach diesem Pokalspiel stand noch einmal ein Vorbereitungsspiel auf dem Programm. Die Gies Elf überzeugte gegen den SC Siegelbach und ließ den Platzherren keine Chance. Bis zur Pause schossen T. Luber, Claudio Weber Beras (2) und F. Blum einen deutlichen 4:0 Vorsprung heraus. Kurz nach dem Seitenwechsel kam der SC zum Ehrentreffer. Bis zum Abpfiff erhöhten F. Blum und M. Lang noch auf 6:1.

In der zweiten Pokalrunde traf unsere Mannschaft auf die SG Mühlbach/Neunkirchen. Die Gies Elf zog mit einem 5:3 Sieg, der auch deutlich höher hätte ausfallen können, in die nächste Pokalrunde ein. Bis zur Halbzeit führte der Gast durch Tore von C. Weber Beras und M. Lang (2) bereits 3:1. Noch vor der Pause hatte die Spielgemeinschaft verkürzt. Kurz nach dem Wechsel

### **Fliesen Rinck** Kottweiler-Schwanden

- Fliesen- und Natursteinarbeiten im gesamten Wohn- und Außenbereich
- Estrich- und Verputzarbeiten
- Badsanierung
- Reparaturarbeiten

**ALLE LEISTUNGEN FÜR DIE NEU- UND UMGESTALTUNG  
IHRES BADES TERMIN- UND PREISGERECHT!**



*Alles rund ums Bad  
aus einer Hand*



**Telefon 06371. 465701  
Mobil 0172. 8923982**

**info@fliesen-rinck.de  
www.fliesen-rinck.de**



trikotdruck-uk@t-online.de

Mobil 0171 / 20 00 838

## Flyer. Plakate. Visitenkarten...



Kerwe

Jubiläum

Geburtstag

Meisterschaft

Junggesellen-  
abschied

nutzten die Platzherren einen Elfer zum Anschlussstreffer. L. A. Tripaldi baute den Vorsprung des VfB wieder auf zwei Tore aus, ehe der B-Klassenvertreter noch einmal herankommen konnte. Kurz vor dem Ende machte M. Lang mit seinem dritten Treffer zum 5:3 das Weiterkommen im Kreispokal perfekt.

Zum Saisonauftakt hatte Trainer Oliver Gies große Probleme, eine A-Klasse taugliche Elf gegen



Hüffler aufs Feld zu schicken. Zum Glück war M. Heidenreich aus dem Schwabenland angereist und das Stürmerphänomen war maßgeblich am Punktgewinn unserer Zweiten beteiligt. In der ersten halben Stunde lief beim VfB wenig zusammen. Kaum Anspielstationen, kaum Bewegung, viele Fehlpässe, schlechtes Zweikampfverhalten. Hüffler hatte mehr vom Spiel und kam zu einigen Torgelegenheiten. Brenzlich für die Platzherren wurde es erstmals nach gut einer Viertelstunde. Der junge Torhüter L. Schittek, der seine Sache ausgezeichnet machte, war in dieser Situation ausgespielt. Der Schütze traf aber nur Abwehrspieler J. Löber. Nach dem sich anschließenden Eckstoß rettete O. Rumpf auf der Linie und den Abpraller setzte ein Hüfflerer aus kurzer Distanz an den Pfosten. Gefahr drohte erneut, als ein Kopfball im Anschluss an eine Ecke knapp über den

Querbalken strich. Es dauerte bis zur Mitte der ersten Halbzeit, als der VfB erstmals gefährlich vorm Gästegehäuse auftauchte. G. Scavuzzo hatte geflankt und M. Heidenreich zimmerte den Ball von der Strafraumgrenze aufs Tor. Mit den Fingerspitzen lenkte der Torhüter das Geschoss über die Latte. Zehn Minuten später passte F. Blum, der einen ausgezeichneten Auftritt hinlegte, das Leder hervorragend zu M. Heidenreich. Dieser zielte mit seiner Direktabnahme knapp am Tor vorbei. Sekunden später scheiterte T. Luber freistehend am Torsteher. In der Schlussminute war eine Ecke für den VfB fällig. L. Rheinheimer prognostizierte: 'De Celli keppt ne nin'. Prophet 'Lotti' sollte recht behalten. T. Luber servierte die Ecke, M. Heidenreich stieg hoch und wuchtete das Leder mit dem Kopf unter die Latte. Zwei Minuten nach Wiederbeginn traf derselbe Spieler nur das Aluminium. Nachdem die Hälfte des zweiten Abschnitts um war, glich die SG mit einem Schuss ins lange Eck aus. Zwei Minuten nach dem Ausgleich war der stark spielende G. Scavuzzo auf links durch und flankte. Und jetzt zeigte M. Heidenreich seine unnachahmliche Torjägerqualität. Er legte sich quer in die Luft und hämmerte das Leder direkt mit vollem Risiko an den Innenpfosten. 2:1! Kurz darauf hätte die Vorentscheidung fallen müssen. F. Blum steckte super für J. Klein durch, der loszog und quer auf T. Luber spielte. Dieser brachte das Kunststück fertig die Pille aus kürzester Distanz am Tor vorbeizuschießen. Die SG wäre mausetot gewesen. Doch in der Folge ließ dann die Konzentration unserer Mannschaft nach und in der Schlussminute handelte sie sich den nicht unverdienten Ausgleich ein.

In Kusel war unsere Zweite völlig von der Rolle und zeigte ein ganz schwaches Spiel. Früh wurde die Mannschaft mit einem langen Ball überspielt und kassierte das 0:1. Kurz darauf gelang T. Luber zwar der Ausgleich, die Leistung des VfB wurde jedoch nicht besser und sie ließ sich zwei weitere Gegentore einschenken. Hoffnung keimte auf, als T. Luber noch vor der Pause der Anschlussstreffer gelang. Die Kabinenansprache von Trainer O. Gies, der versuchte, seine Elf noch einmal zu puschen, war spätestens nach zehn gespielten Minuten in der zweiten Hälfte verpufft. Kusel hatte seinen Vorsprung wieder auf zwei Tore ausgebaut. Die Partie plätscherte danach so vor sich hin. In der letzten Spielminute versetzte der FV mit dem 5:2 den Gästen den finalen Todesstoß.

Die Spielpause in der darauffolgenden Woche tat unserer Truppe sichtlich gut. Gegen den



# Nicht jeder Baum ist reich geschmückt.

Jedes fünfte Kind, jede/r zehnte  
Beschäftigte, jede fünfte Rentnerin  
und jeder siebte Rentner in  
Deutschland lebt in Armut.  
Das spaltet die Gesellschaft.  
Wir kämpfen für soziale  
Gerechtigkeit.  
Das ganze Jahr.

**DIE LINKE.**



**Kontakt: Alexander Ulrich, MdB**  
**Mühlstraße 44 67659 Kaiserslautern**  
**[www.mdb-alexander-ulrich.de](http://www.mdb-alexander-ulrich.de)**

VfR Hundheim-Offenbach auf dessen Platz zeigte sie sich von der enttäuschenden Niederlage in Kusel bestens erholt und war auf Wiedergutmachung aus. Spielerisch war es zwar kein Leckerbissen, aber die kämpferische Einstellung stimmte allemal. Die 1:0 Führung der Gastgeber fünf Minuten vor dem Wechsel glich T. Luber ebenfalls noch vor der Pause aus. Obwohl der VfR etwas mehr Spielanteile verzeichnen konnte, ging Reichenbach durch ein Tor seines Goalgetters M. Heidenreich als Sieger vom Platz.

Gegen die Wertung dieses Spiels legten die Hundheimer Protest ein. Ein VfB Protagonist sollte zwei Mal Gelb gesehen haben und hätte demzufolge kurz vor Spielende vom Feld gemustert. Bis Redaktionsschluss dieser Hattrickausgabe lag noch keine Verbandsgerichtsentscheidung vor.

Trainer Oliver Gies schickte seine Elf gegen den Favoriten aus Wolfstein mit einem gegenüber den ersten Saisonspielen veränderten Schlachtplan ins Feld. Mit einem 4-5-1 wollte er die Defensive stärken. In den ersten zehn Minuten ging das Vorhaben des Trainers nicht auf, denn da lag seine Mannschaft bereits mit 0:2 im Hintertreffen. Jeweils durch Konter, einmal über links, dann über rechts, kassierte sie schon in der Anfangsphase zwei Gegentore. Zuvor hatte allerdings D. Larkins eine Riesenchance den VfB in Front zu schießen. Nach ungefähr 25 Minuten reagierte J. Closset hervorragend und verhinderte ein weiteres Gegentor. Danach fand sich unsere Elf immer besser mit der neuen Taktik zurecht. Vollends konnte sie aber die gefährliche Offensivabteilung der Gäste nicht neutralisieren. Fünf Minuten vor dem Wechsel erreichte eine Freistoßflanke von M. Lang seinen Kapitän.



G. Scavuzzo nahm den Ball an und vollendete abgeklärt zum Anschluss. Anfangs der zweiten Hälfte hatte die TSG einige Möglichkeiten. In dieser Phase war J. Closset ein starker Rückhalt seiner Mannschaft und hielt mit tollen Reflexen sein Team im Spiel. Gegen das 1:3 konnte er jedoch nichts ausrichten. Im Vorwärtsgang verlor der VfB das Leder. Wieder konterte der Gast und wieder vollendete Wolfsteins Spielertrainer. Unsere Jungs ließen die Köpfe nicht hängen und fighteten mit vorbildlicher Einstellung weiter und belohnten sich

mit dem erneuten Anschlusstreffer. G. Scavuzzo schlug einen Freistoß in die Box. Der anschließende Schuss von C. Weber Beras wurde zunächst abgewehrt, doch M. Lang gelang es die Pille über die Torlinie zu drücken. Reichenbach warf nun alles nach vorne, lief dadurch allerdings Gefahr, ein weiteres Gegentor zu kassieren. So musste J. Closset fünf Minuten vor dem Ende nochmals sein ganzes Können aufbieten, um das 2:4 zu verhindern. Kurz vor dem Ende hatte der eingewechselte M. Bittmann die Riesenchance, auszugleichen. Der Ball wurde vorne hereingespielt, M. Lang verlängerte mit dem Kopf und freistehend köpfte M. Bittmann knapp über die Querlatte. Der Gast hatte zwar die klareren Chancen, aber aufgrund der kämpferischen Einstellung hätte unsere Zweite einen Punkt mehr als verdient gehabt.

Auf dem Braschenplatz der TSG Burglichtenberg brachte D. Larkins den VfB mit 1:0 in Front. Wenig später glichen die Einheimischen aus und gingen kurz nach der Pause ihrerseits in Führung. Zehn Minuten vor Schluss trat dann unser zweiter Vorsitzender M. Rheinheimer, der schon eine halbe Ewigkeit nicht mehr gespielt hatte, auf den Plan. Prompt fiel der Ausgleich



Waldhotel ★★★★★  
**Felschbachhof**

LUST AUF *Natürlichkeit*...

Felschbachhof Ulmet • Felschbachhof 1

66887 Ulmet • Telefon 0 63 87-9110

[www.felschbachhof.de](http://www.felschbachhof.de)

**R+V**

**Generalvertretung  
Carsten Weisenstein**

[www.carsten-weisenstein.ruv.de](http://www.carsten-weisenstein.ruv.de) **Tel. 06381 4371600**



durch G. Scavuzzo. In der turbulenten Schlussphase fiel sechs Minuten vor dem Ende das 3:2 für die Platzherren. In der Schlussminute war es erneut G. Scavuzzo, der seiner Mannschaft das Unentschieden sicherte. War die Personalsituation an diesem Tag nicht schon angespannt genug, musste Trainer O. Gies zumindest in der Anfangsphase der Partie auch noch auf einen etatmäßigen Torwart verzichten. Kurz vor der Partie kontaktierte er deshalb Pascal Wagner. Der Standby-Torhüter der Zweiten ließ sofort sein Werkzeug fallen, eilte seinem Trainer zu Hilfe und verhinderte schließlich mit einer Riesenparade einen frühen Rückstand. Schlussendlich war Reichenbachs Coach ob dieser widrigen Personalgegebenheiten mit dem gewonnenen Auswärtspunkt hochzufrieden.

Die Zweiten aus Reichenbach und Nanz-Dietschweiler lieferten sich ein ansehnliches und spannendes Duell, bei dem die spielerischen Akzente etwas kurz kamen. Für den VfB begann es eigentlich ganz verheißungsvoll. Bereits in den ersten Minuten hatte die Mannschaft von Trainer O. Gieß zwei Möglichkeiten, infolge derer die Führung hätte herauspringen müssen. Zuerst scheiterte V. Almeida, nachdem er von N. Kiefaber bedient worden war, am Gästetorhüter. Augenblicke danach setzte sich V. Almeida auf links durch und flankte präzise auf den 2. Pfosten. Eigentlich machte

D. Larkins alles richtig. Er köpfte das Leder in die Richtung, aus der es eingeflogen kam. Einziger Schönheitsfehler: Der Ball verpasste das Tor knapp. Gefährlich für die Platzherren wurde es, wenn der Gegner die Kugel lang und hoch in den VfB Strafraum schlug. Dann wackelte das Abwehrkonstrukt unserer Truppe bedenklich. So erstmals nach knapp einer Viertelstunde, als der SV einen Freistoß in die Box schlug. Kein Verteidiger zeigte sich für den Köpfenden verantwortlich. Zum Glück



strich der Ball am Pfosten vorbei. Sekunden später klingelte es aber im Reichenbacher Gehäuse. Ähnliche Situation: Wieder segelte der Ball nach einem Freistoß in den Strafraum. Die Reichenbacher Innenverteidiger konnten die aufziehende Gefahr nicht bereinigen und der SV erzielte das 0:1. Ein feiner Spielzug ging dem Ausgleich voraus. M. Schumacher bediente auf links V. Almeida und positionierte sich anschließend zentral vorm Gästetor. Dort erwartete er die flache Hereingabe von V. Almeida und beförderte sie über die Torlinie. Wenige Minuten nach dem Wechsel hatte V. Almeida auf rechts M. Schumacher mit ins Siel einbezogen. Dessen Querpass hämmerte D. Larkins mit einer Direktabnahme flach ins Eck. Kurz nach dem 2:1 baute unsere Elf ihren Vorsprung sogar auf zwei Tore aus. N. Gorke hatte den Ball in den Strafraum zu V. Almeida gepasst. Der VfB Stürmer wurde regelwidrig zu Fall gebracht. Kapitän G. Scavuzzo übernahm Verantwortung und versenkte den fälligen Strafstoß sicher im SVN Kasten. Der Gast gab nicht auf. Nach etwas mehr als einer Stunde hatte ein Gästespieler gesehen, dass Reichenbachs Keeper weit vorm Tor postiert war und hatte das Runde aus circa 50 Metern über Johannes Closset zum Anschlussstreffer ins Netz gehoben. Es folgte eine wilde Schlussphase, in der unsere Elf noch zwei Mal die Chance hatte den Sack endgültig zuzumachen. Einen nach einer Ecke abgewehrten Ball feuerte O. Rumpf aus dem Hinterhalt ab. Das Geschoss verfehlte sein Ziel nur um wenige Zentimeter. Ein Riesending vergab N. Kiefaber, als er nach einer Kopfballverlängerung von V. Almeida alleine dem Tor zustrebte, aber am Schlussmann scheiterte. In der Nachspielzeit passierte das, was auf Reichenbacher



# TV-Haushaltstechnik Braun

Uwe Braun e.Kfm. Radio & Fernsehetechnikermeister

Brückenstraße 16

66871 Herchweiler i. O.

Telefon (0 63 84) 51 44 92

Telefax (0 63 84) 51 44 93

Mobil: 01 74 - 3 13 39 77

[www.iq-braun.de](http://www.iq-braun.de)

[tv-haushaltstechnik-braun@myquix.de](mailto:tv-haushaltstechnik-braun@myquix.de)



---

Sat-/Kabel-TV, Waschmaschinen, Trockner, Kühlen,  
Einbaugeräte, Kundendienst, Servicewerkstatt,  
Fernseher, HiFi

## Der bunte Hund

Die Buchhandlung in Ihrer Nähe



### WEILERBACH

Hauptstr.14 06374.805595

### OTTERBERG

Hauptstr.26 06301.7988248

[www.derbuntehund.com](http://www.derbuntehund.com)

**Literatur aller Art & Schulbuchservice**

Weine, Schokoladen, Spiele, Postkarten, u.v.m.

Seite viele befürchtet hatten. Nach einem Einwurf landete das Leder an der Strafraumgrenze bei einem gegnerischen Akteur. Dieser zog aus der Drehung ab und die Murmel schlug zum nicht unverdienten 3:3 Ausgleich im Netz ein.

Um es wohlwollend auszudrücken: Unsere Zweite hatte nicht ihren besten Tag erwischt.



Die erste Viertelstunde lief es noch recht gut für unsere Elf. Die Mannschaft hatte sich vorgenommen, im Heimspiel gegen den TuS Glan-Münchweiler zu punkten. In der achten Minute flankte D. Larkins vors Tor. Ein Gästeverteidiger rettete vor einem einschussbereiten VfB Stürmer. Zwei Minuten später brachte G. Scavuzzo eine Ecke an den Elfmeterpunkt. M. Heidenreichs Kopfballtiming war perfekt. Das Leder traf jedoch nur die Latte. Den Abpraller köpfte D. Larkins vorbei. Im Gegenzug entschärfte J. Closset einen Gewaltschuss und kurz darauf klatschte das Leder ans Aluminium des VfB Kastens. Nach 15 Minuten servierte Kapitän G. Scavuzzo erneut eine Ecke. Wieder

sprang M. Heidenreich am höchsten. Seinen wuchtigen Kopfstoß kratzte ein Verteidiger von der Linie. Kurz darauf leistete sich unser Aufgebot einen Ballverlust im Mittelfeld. Der TuS schaltete schnell um und erzielte die Gästeführung. Nach einer Ecke hatte Glan-Münchweiler die nächste große Chance. Unbehelligt setzte ein Stürmer das Leder ganz knapp drüber. Dann verlor der VfB wieder einen Zweikampf im Mittelfeld und wieder ging es blitzschnell in Richtung Reichenbacher Gehäuse und es stand 0:2. Als M. Schumacher nach einem Eckstoß mit einem Bums aus dem Hinterhalt wenige Minuten nach der Pause der Anschlusstreffer gelang, keimte Hoffnung auf. Aber der Gast ließ sich durch das Gegenort nicht beirren. Mit seinem einfachen und geradlinigen Spiel - hinten sicherte er das Leder, gewann die zweiten Bälle und spielte die Kugel im richtigen Moment auf seine gefährlichen Spitzen – sorgte er immer wieder für Verwirrung vorm einheimischen Gehäuse. Unserer Zweiten, obwohl sie durch einige Akteure der Ersten ergänzt worden war, gelang es nicht, ein vernünftiges Aufbauspiel aufzuziehen. Dies scheiterte an der hohen Fehlpassquote, die nicht zuletzt durch eine zu geringe Laufbereitschaft bedingt war. Der Ballführende war oft das ärmste Schwein, weil zu wenige Anspielstationen geschaffen wurden. Fünf Minuten nach dem Anschlusstreffer vereitelten Verteidigung und Torwart mit vereinten Kräften zunächst eine Rieseneinschussmöglichkeit der Gäste. Beim daraus resultierenden Eckstoß durfte ein TuS Spieler allerdings völlig unbedrängt das 1:3 markieren. Im weiteren Verlauf bugsierte J. Löber das Leder in höchster Not aus kürzester Entfernung glücklicherweise übers und nicht ins eigene Tor. Sekunden später stand ein Gegner wieder ganz alleine vor Clossets Kiste, zielte allerdings vorbei. In der Schlussphase hatten beide Mannschaften noch Tormöglichkeiten. Nach einer Freistoßflanke von G. Scavuzzo verlängerte M. Heidenreich den Ball mit dem Kopf. V. Almeidas Schuss entschärfte der TuS Keeper. Nach einer Ecke köpfte M. Heidenreich knapp neben das Tor und eine Hereingabe verpasste Reichenbachs Mittelstürmer dann nur um Zentimeter. Danach verhinderte VfB Goalie J. Closset mit zwei Superparaden eine noch höhere Niederlage. Der Gast war in allen Belangen die bessere Mannschaft und nahm verdient die drei Punkte mit an den Glan.

Nach diesem Spiel war auch für unsere Zweite Schluss. Sie belegte zum Zeitpunkt der Unterbrechung mit einem Sieg, drei Unentschieden und drei Niederlagen mit sechs Punkten bei einem Torverhältnis von 15:20 in ihrer Gruppe den siebten Tabellenplatz.

Ekkehard Pfister



# WETZEL

## LAND - UND GARTENTECHNIK

Raiffeisenstraße 31    Telefon: 0 63 71-23 81    Email: [info@wetzelandtechnik.de](mailto:info@wetzelandtechnik.de)  
66849 Landstuhl    Telefax: 0 63 71-6 32 11    [www.wetzelandtechnik.de](http://www.wetzelandtechnik.de)

# KRAFT PAKETE

FÜR JEDEN EINSATZ



Ausschnitt aus unserem Sortiment  
Extrastark, komfortabel und sehr langlebig: Kraftpakete für anspruchsvolle Rasen-  
pflege, für Gartenabfälle und das Kultivieren von Böden. Jetzt testen!



Premium Partner

## AUSBLICK DES SPIELLEITERS

Der Verband hatte nach dem Lockdown festgesetzt, dass die Winterpause bereits am 1. Dezember beginnt, mit der Hoffnung, nach einer eventuellen Lockerung die Runde schon früh im Jahr 2021 fortsetzen zu können.

Für unsere beiden Mannschaften kam diese Unterbrechung nicht ungelegen. Bei dem schon sehr übersichtlichen Kader hatten die Trainer auch noch viele Verletzte zu beklagen. Außerdem musste aus beruflichen Gründen immer mal wieder ein Spieler ersetzt werden. Vor allem hatte O. Gies, was sich während der Runde herauskristallisierte, einige unzuverlässige Kantonisten in seinem Kader, auf die er sich nicht verlassen konnte. Seine Hauptaufgabe bestand überwiegend darin, Tag und Nacht einigen Spielern hinterherzutelefonieren, da sie auch nicht regelmäßig trainierten, damit er wenigstens eine halbwegs ligataugliche Mannschaft ins Rennen schicken konnte.

Ich appelliere an jeden einzelnen Spieler, seine Einstellung zu überdenken. Es wäre wünschenswert, wenn wir zum 100-jährigen Jubiläum des Vereins im Jahr 2021 unser Ziel erreichen würden, mit beiden Mannschaften die jeweilige Klasse zu halten.

Die spielfreie Zeit nutzen das Trainerteam und Lothar Rheinheimer, um Kontakte zu Spielern zu knüpfen. Wenn möglich will man neue Akteure, um die angespannte Personalsituation zu entschärfen, schon für die restliche Runde, so sie denn stattfinden wird, was wir alle hoffen, an den Verein binden. Darüber hinaus wird aber auch schon für die sich anschließende Spielsaison geplant.

Ich wünsche allen Spielern nebst Angehörigen, allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereins frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Lassen Sie sich von Corona nicht erwischen (immer schön die Hygienemaßnahmen beachten) und bleiben Sie uns auch in unserem Jubiläumsjahr 2021 gewogen.

Ekkehard Pfister



# ZEIG DEINEN TEAMGEIST!



**2 x 25€**  
für Dich und Deine  
Vereinskasse



**Führerschein machen  
25€ Gutschrift sichern und  
Deinen Verein unterstützen**

Jetzt zum Führerschein anmelden und profitieren – Hol Dir Deine Info's beim Trainer  
oder beim Vorstand. Wir freuen uns auf Dich!

OPP Fahrschulen · JETZT auch in Reichenbach-Steegen - Info-Tel.: 0631-26523 · [www.fahrschuleopp.de](http://www.fahrschuleopp.de)

## FAIR PLAY BELOHNT

Unser Spieler Maximilian Brenner wurde im Rahmen des Dämmerchoppens im August beim VfB Reichenbach für sein Fair Play-Verhalten ausgezeichnet.

Der Südwestdeutsche Fußballverband hatte den jungen Fußballer, der vor dieser Saison vom FV Olympia Ramstein zum VfB Reichenbach gewechselt ist, als Monatssieger September 2019 auf Vorschlag des Schiedsrichters Torsten Heimers ausgewählt.



### Was war passiert?

Am 27 August 2019 spielte die JSG SpVgg Gauersheim / TuS Stetten gegen den FV Ramstein. Beim Stand von 3:1 verletzte sich in der 70. Spielminute ein Spieler der Heimmannschaft. Obwohl Maximilian Brenner die Chance hatte, mit dem Ball frei auf das Tor zu laufen, ließ er diese Möglichkeit aus und der Ball rollt ins Seitenaus. Stattdessen half er seinem Gegenspieler, der verletzt auf dem Boden liegen geblieben war. Maximilian Brenner ließ somit eine gute Gelegenheit, den Anschluss zu erzielen, im Sinne des Fair Play-Gedankens verstreichen.

### Eine tolle Würdigung!

Für dieses in der heutigen Zeit nicht selbstverständliche Verhalten wurde Maximilian Brenner in würdiger Atmosphäre eine Urkunde überreicht. Daneben durfte sich der junge Fußballer über einen Adidas-Sportrucksack und einen Gutschein für den Fanshop des DFB freuen.

Mark Rheinheimer

**KFZ-Technik Kehrt** GmbH

**Kfz-Meisterbetrieb**



Marco Kehrt · Kuseler Straße 16 · 66885 Altenglan

Telefon: 0 63 81 / 9 20 55 00 · [www.kfz-kehrt.de](http://www.kfz-kehrt.de)



## Kompetente Autoglas-Lösungen

Längjährige Branchenkompetenz, konstante Qualität und stets auf dem neuesten Stand: Dafür stehen die Experten von **ABC Autoglas**. Dabei tragen sie stets technologischen Entwicklungen und Innovationen Rechnung. So wurde die Werkstatt kürzlich mit einem Kalibrierungsgerät ausgestattet.



Seit nunmehr 30 Jahren ist ABC Autoglas am Standort Einsiedlerhof verwurzelt. Das Team um **Peter Hammel** und **Christian Emrich** steht für eine hohe Kompetenz rund ums Thema Autoglas. Neben der klassischen Scheibenmontage oder -reparatur zählen z.B. auch die Glas- und Hubschiebedach-Montage oder Tönungsfolien zu den Leistungen.



**ABC**  
**AUTOGLAS**  
**KAISERSLAUTERN**

Liebigstr. 1  
67661 KL / Einsiedlerhof  
Telefon: 06 31 / 5 60 96  
E-Mail: [info@abc-kl.de](mailto:info@abc-kl.de)  
[autoglas-kaiserslautern.de](http://autoglas-kaiserslautern.de)

**TÜV-gemäß:** Wir tönen Ihre Scheiben  
**Fair:** Reparatur vor Scheibentausch  
**Auf Lager:** Alle Scheiben für alle Modelle  
**Nerven sparen:** Wir rechnen mit Ihrer Versicherung ab



## UNSERE Ü32 – DIE ALTEN HERREN

Gerade zu Weihnachten merken wir, dass Zeit und Gesundheit wertvolle Güter sind. Das Jahr 2020 neigt sich dem Ende zu. Was war das für ein verrücktes Jahr mit noch nie da gewesenen Ereignissen. Vor einem Jahr ahnte noch niemand, vor welche Herausforderungen uns 2020 stellen würde.

Trotz der Umstände war das Jahr wieder einmal geprägt durch unsere Kameradschaft. Die AH hat im abgelaufenen Jahr 2020 ein einziges Testspiel absolviert. Dieses haben wir leider gegen unsere B-Junioren – natürlich mit Absicht – verloren. Die unter den besonderen Bedingungen statt gefundenen Trainingseinheiten waren bis zuletzt sehr gut besucht. Sogar die „Klopapier-Challenge“ wurde im Frühsommer angenommen und erfolgreich abgeschlossen. Mit gemeinsamer Kraft haben wir alle Herausforderungen gemeistert und das Beste aus der Situation herausgeholt.

„Nicht wie der Wind weht, sondern wie man die Segel setzt, darauf kommt es an.“

Alle Ehrenamtlichen schenken über das Jahr dem Verein und damit den Mitgliedern unzählige Stunden ihrer Freizeit, um diesen in seiner Vielfalt am Leben zu halten bzw. immer ein Stück weiter zu entwickeln. Unser herzlicher Dank gilt dem vielfältigen ehrenamtlichen Einsatz und der Unterstützung für den Verein im vergangenen Jahr.

Für die Weihnachtszeit wünscht die AH allen VfB'lern Zeit für Ruhe, Harmonie und Wärme in der Familie, sowie für das neue Jahr 2021, vor allem Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Bastian Traumer



*...über 50 Jahre !*

**WERKZEUGE-MASCHINEN**  
**SCHEIBER**  
**BEFESTIGUNGSELEMENTE**

Normteile aller Art • Schrauben • Dübel • Dichtungsmittel  
Druckluft-Nagelgeräte • Holzverbinder • Werkzeuge  
Maschinen und Zubehör

**67685 Weilerbach**  
Tel.: 0 63 74 / 42 75  
info@scheiber-gmbh.de

**Danziger Straße 9**  
Fax: 0 63 74 / 44 07  
www.scheiber-gmbh.de



**KOSTENLOSER SEHTEST**  
und vieles andere finden Sie in unserem Servicepaket.

**optikus**  
augenwelt

hauptstr. 13 67685 weilerbach tel. 06374 - 99.540.60 [www.optikus-augenwelt.de](http://www.optikus-augenwelt.de)

**HATTRICK** Winter 2020

## UNSERE B-JUNIOREN

Die B-Junioren des VfB-Reichenbach befinden sich zum Zeitpunkt des erneuten Abbruches der Spielzeit in diesem Jahr auf dem zweiten Tabellenplatz der Kreisliga Westpfalz Mitte.

Das Torverhältnis beträgt nach vier absolvierten Spielen 40:2 Tore, die Tordifferenz somit plus 38 Tore.



Zum Rundenbeginn zeigte sich unsere Mannschaft in guter Verfassung und Spiellaune. So wurde das Auftaktspiel gegen den FV Kusel auf heimischem Rasen mit 6:0 gewonnen.

Im weiteren Verlauf dieser Spielzeit ließ die Leistung des Teams von Trainer Lothar Rheinheimer und Co-Trainer Roger Klein jedoch etwas nach.

So kam es auch, dass das dritte Rundenspiel gegen den JFV Westpfalz auf heimischem Platz 0:1 verloren wurde. Leider konnte unsere Mannschaft nicht annähernd die Leistung aus dem ersten Rundenspiel an diesem Tag auf den Platz bringen. Hier war der Gast mit der besseren Kampfbereitschaft und Einstellung zum Spiel am Ende glücklich, aber verdient als Sieger vom Platz gegangen. Zu diesem Zeitpunkt standen allerdings auch mehrere Stammspieler aus unterschiedlichen Gründen nicht zur Verfügung, was sich im Spiel dann auch bemerkbar machte.

Zum Ende der Herbstferien änderte sich die Situation wieder. Genesene Spieler kehrten zurück in die Mannschaft und nach guten Trainingseinheiten wurde das Auswärtsspiel gegen den zu diesem Zeitpunkt auf Platz eins in der Tabelle stehenden TuS Schönenberg mit 1:6 souverän gewonnen.

Das Folgespiel gegen den TuS Hohenecken II wurde mit 25:0 gewonnen. Hier stellte sich die Frage nach der Sinnhaftigkeit solcher Spiele, die weder der einen noch der anderen Mannschaft etwas bringen.

Zum Leidwesen des Trainerteams und der Mannschaft wurde der Spielbetrieb in die spielerische Aufschwungphase hinein wieder eingestellt. Jetzt muss abgewartet werden, wann, ob und wie es weitergehen wird.

Die B-Junioren und die Verantwortlichen bedanken sich derweil bei allen Sponsoren und Unterstützern der Mannschaft, wünschen eine frohe Weihnacht und einen guten, virenfreien Rutsch ins neue Jahr.

Sven Barth



**BKK<sup>®</sup>**

**BKK PFAFF**



**Die Krankenkasse der Region.**

## UNSERE C-JUNIOREN

Die C-Junioren starteten in die neue Saison 2020/2021 mit dem neuen Trainer-Trio Nico Gorke, Frank Hertel und Bernhard Müller.

In die neue Spielzeit ging das neue Trainerteam mit 14 Spielern.

Die Vorbereitung lief sehr gut mit einer hohen Trainingsbeteiligung. Jeder Spieler ist bis an seine Grenzen gegangen und das Team konnte die zwei neuen Trainergesichter Nico und Bernhard kennenlernen.

Das erste Spiel in der Landesliga ging zwar verloren, aber man konnte direkt sehen, dass man nicht um den Abstieg spielt. Dies zeigten die Jungs auch in den nächsten Wochen.

Nach sieben Spielen steht das Team mit neun Punkten auf dem sechsten Tabellenplatz.

Nun bleibt es abzuwarten, wie es in der Saison weitergeht aufgrund der Corona Unterbrechung.

Auf jeden Fall kann man viele positiven Dinge aus den vergangenen Monaten ziehen und darauf nach der Corona Pause aufbauen.

Leider musste neben der Hallenrunde auch die Weihnachtsfeier abgesagt werden.

Das gesamte Team wünscht allen VfB-Anhängern einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021 und vor allem Gesundheit in diesen schwierigen Zeiten.

Nico Gorke





Ronald Wendland  
Augenoptikermeister  
Bahnhofstr. 24  
66885 Altenglan

Telefon 06381-993232  
info@optik-wendland.de

Mo. - Sa. 8:30 - 12:30 Uhr  
Mo. - Fr. 14:00 - 18:00 Uhr

Ihr Team von Optik Wendland wünscht ein  
besinnliches Weihnachtsfest und einen  
erfolgreichen Start ins Jahr 2021.



*Bettina's*  
KAMM & SCHERE

Bettina's Kamm & Schere | Inh. Bettina Bier  
Marktstr. 1 | 67686 Mackenbach

Tel. 06374 9147990

## UNSERE E-JUNIoren

Nach einer intensiven Vorbereitung starteten die E-Junioren in die neue Saison. Die schweißtreibende Vorbereitung, die schon in den Sommerferien begonnen hatte, hat sich dabei insgesamt bemerkbar gemacht.

Das Team startete das erste Saisonspiel mit einer unglücklichen 1:4-Niederlage gegen den jetzigen Tabellenführer vom VfB Waldmohr, der 15 Punkte aus fünf Spielen holte.

Beim nächsten Spiel beim TuS Bedesbach-Patersbach hatten wir leider auch nicht viel mehr Glück. Es endete 2:2 und damit unentschieden. Unser Team hatte an diesem Tag nicht das Glück auf seiner Seite und traf sage und schreibe dreimal den Pfosten und einmal die Latte.

Zuhause haben wir im nächsten Spiel gegen den TuS Schönenberg lange geführt, uns dann aber in der letzten Minute den Ausgleich eingefangen. Das Spiel endete 2:2.

Bei echtem Fritz-Walter-Wetter während des Spiels beim FV Kusel haben wir mit einer starken Leistung und vor allem sehr effektiv im Abschluss verdient 4:0 gewonnen.

Das letzte Spiel gegen den VfR Hundheim-Offenbach wurde durch einen Sonntagsschuss entschieden. Der Schuss von der Mittellinie flog in einem hohen Bogen über den Tormann direkt in das Tor. Das Spiel endete 1:0 für unseren VfB!

Der vierte Tabellenplatz mit acht Punkten ist echt klasse, was mich und Uwe Wenz sehr stolz macht.

Schade, dass wird durch den erneuten Lockdown gebremst wurden. Ich bin mir aber sicher, dass wir im nächsten Jahr an diese Leistungen anknüpfen werden.

Liebe Grüße und ein schönes Weihnachtsfest - natürlich mit vielen Geschenken für die Kids. Und vor allem: bleibt gesund!

Sascha Blauth





VER | SICHER | UNGS  
KAMMER |  
BAYERN |

Ein Stück Sicherheit.

## Unser Schutzschirm für den Fall der Fälle.

Eine Unachtsamkeit kann lebenslange Folgen haben – unsere private Unfallversicherung schützt.

**Bayerische Versicherungskammer  
Landesbrand Kundenservice GmbH  
Geschäftsstelle Kaiserslautern Mirko Kreutzer**

Telefon 0631 36218-18  
Mirko.Kreutzer@vkb.de  
[www.gs-kaiserslautern.vkb.de](http://www.gs-kaiserslautern.vkb.de)

 Finanzgruppe



## UNSERE G-JUNIOREN – DIE BAMBINI

Nach dem Ende des ersten Corona-Lockdowns war es im Sommer endlich wieder möglich, sich auf dem Sportplatz zu treffen. So konnte mit den Kleinen wieder Woche für Woche ein regelmäßiges Training stattfinden.

Erstaunlicherweise hatten wir großen Zuwachs und waren dadurch konstant eine Gruppe von mehr als zehn Kindern, welche wöchentlich mit Spiel und Spaß an die Sportart Fußball herangeführt wurden.

Als dann Ende Oktober der Platzwechsel in die Halle stattfinden sollte, machte uns Corona wieder einen Strich durch die Rechnung und ein Trainieren war leider nicht mehr möglich.

Wir hoffen natürlich, dass diese schwierige Zeit schnellstmöglich vorbeigeht und wir uns wieder wie gewohnt auf dem Fußballplatz zum Spielen treffen können.

Wir suchen auch weiterhin nach neuen Nachwuchskickern. Wenn Ihr Kind (Jahrgang 2014 bis 2016) also Lust an sportlicher Betätigung und speziell am Fußballspielen hat, kontaktieren Sie uns gerne.

Jannik Löber

Heimservice - Home Delivery  
Pizzeria-Restaurant  
*Montana Vani*

Telefon 06385-415524 oder 06385-4158749  
Reservierungen unter 0152 12 83 6604



Öffnungszeiten:  
Montag - Samstag: 17.00 - 23.00 Uhr  
Sonntag: 11.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 23.00 Uhr

HAUPTSTR. 83 • 66879 REICHENBACH-STEEGEN 



# DER LAUFLADEN

Stets auf dem  
Laufenden...!



## OPTIMALE VORBEREITUNG:

- Exakte Vermessung/Anpassung von Laufschuhen mit Gang- und Laufanalyse.
- Kooperation mit Fachärzten, Orthopäden und Physiotherapeuten.
- Individuelle Beratung.



## OPTIMALES SORTIMENT:

- Aktuelle Lauf-, Walking-, Leichtwanderschuhe führender Sportartikelhersteller sowie Funktionstextilien.
- Herzfrequenzmess- und GPS-Trainingsgeräte.
- Zubehör für Läufer, Walker und Wanderer.



Nutzen Sie unsere Erfahrung  
und kommen Sie vorbei!

## DER LAUFLADEN

Eisenbahnstr. 1a  
67655 Kaiserslautern  
Telefon 0631.3606320

[www.derlaufladen.de](http://www.derlaufladen.de)

Geöffnet:  
Mo.-Fr.  
10:00 - 18:00  
Samstag  
10:00 - 16:00



## LAUFSPORT

### Ein Laufjahr der besonderen Art

Das sich nun zu Ende neigende Jahr 2020 war für jeden Einzelnen ein ganz außergewöhnliches Jahr in vielerlei Hinsicht. Corona bestimmte unser aller Alltag.

Sportlich waren die Grenzen eng gesteckt. Auch wenn den Läufern immerhin die Möglichkeit blieb, sich alleine auf die Laufstrecke zu begeben, vermissen alle die Gemeinschaft, das Miteinander, das Feiern und den Spaß in der Gruppe. Das jährliche größere Event, das in diesem Jahr mit dem Schwarzwaldmarathon im Oktober geplant war, stellt immer ein Highlight der Laufgruppe-Gemeinschaft dar. Dessen Absage war natürlich absolut nachvollziehbar, wurde aber auch sehr bedauert. Lediglich im Januar kam das Miteinander in der ganz großen Gruppe zustande, als nachträglich das sechsjährige Bestehen des Lauftreffs mit einer ausgiebigen Wanderung zum Seewog in Miesenbach und dem gemeinsamen Essen in der dortigen Pizzeria gefeiert wurde. Auch traf man sich im September zum Grillen unter den vorgegebenen Bestimmungen. Dennoch fehlte den sportlichen Aktivitäten und der Geselligkeit die gewohnte besondere Atmosphäre und das vertraute Miteinander.

Nach dem Lockdown im März wurde das gemeinsame Training bis Ende Juni ausgesetzt. Dann durften die Lauffreunde endlich wieder zusammen ihre Runden drehen. Die Corona-Vorgaben wurden eingehalten. Natürlich schränkten diese die Aktivitäten ein, dennoch hatte das Laufen mit Freunden richtig gut getan und wieder viel Spaß gemacht. Auch das Weizen nach dem Training hatte in der Runde besonders gut geschmeckt. Nun gelten seit dem 2. November wieder verschärfte Bedingungen, womit das Laufen in der Gruppe mit mehreren Sportlern wieder untersagt ist. Lediglich in Zweier-Gruppen darf gelaufen werden, was die Lauffreunde so auch umsetzen.

Wettkämpfe der VfB-Läufer waren an genau zwei Fingern abzuzählen. Denn neben dem Eisenberger Stadtlaf Anfang März bestritt man lediglich noch den 6-Stunden-Lauf in Rodenbach – mit tollen Ergebnissen.

Bei idealen Laufbedingungen machten sich die fünf Starter des VfB Reichenbach auf den

vier Kilometer langen Rundweg durch das Rodenbacher Bruch. Ziel war es, die sechs Stunden durchzulaufen und dann zu schauen, wie weit man gelaufen ist.

Auf der Basis eines umfassenden Hygienekonzeptes war das Teilnehmer-Limit auf 50 begrenzt. Insgesamt waren sechs Staffeln und 29 Einzelstarter angereist, um sich im Wettkampf zu messen.





### Unsere Gewerke:

PRIVAT & GEWERBE

Kälte- & Klimatechnik | Anlagen- & Rohrleitungsbau  
Heizung & Sanitär | Ladenbau & Schreinerei

Profitieren Sie von unseren branchenübergreifenden Leistungen!

seit 1949

# FRITSCH

GmbH



Höfchen 11a  
66879 Steinwenden  
Tel.: +49 (0)6371 9650-0  
Fax: +49 (0)6371 9650-20

info@fritsch-kkl.de  
www.fritsch-kkl.de



## Nocke's 2-Rad

Fahrräder - Buggys - Drachen - Reparatur - Zubehör

Hauptstr. 22  
67685 Weilerbach

Telefon: 0 63 74 / 99 35 07  
Telefax: 0 63 74 / 99 35 13

E-mail: [nocke@n2r.de](mailto:nocke@n2r.de) • [www.n2r.de](http://www.n2r.de)

Montag - Freitag  
8.00 Uhr - 12.00 Uhr  
13.00 Uhr - 18.00 Uhr

Samstag  
9.00 Uhr - 13.00 Uhr

Von Oktober bis März  
Mittwoch nachmittags geschlossen  
Samstag 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

# Auto-Teile-Roiger

Inh. Mario Roiger

- ORIGINAL MARKENTEILE
- WERKZEUGE & MASCHINEN
- ANHÄNGERZUBEHÖR
- DACHBOXEN & FAHRRADTRÄGER

Triftstraße 2 | 67686 Mackenbach  
Tel: 0 63 74/914 96-0  
[www.autoteileroiger.de](http://www.autoteileroiger.de)

Es herrschte eine tolle Stimmung unter den Startern und ein sehr gut funktionierendes Hygienekonzept machte den ersten Wettkampf seit langem zu einem schönen Erlebnis. Unter den Läufern war ein sehr kameradschaftliches Verhältnis festzustellen. Den schnelleren Staffelläufern wurde Platz zum Überholen gemacht, diese bedankten sich dann und zollten gleichzeitig den Einzelstartern ihren Respekt.



Für den VfB machten sich Claudia Fischer, Yvonne Wagner und Markus Kather als Staffel auf den Weg. Sie schafften zusammen in den sechs Stunden 57,271 Kilometer und konnten sich über den dritten Platz auf dem Siegerpodest freuen. Steffi Wenz und Rainer Schanne liefen die sechs Stunden ohne Pause durch. Steffi schaffte sagenhafte 52,604 Kilometer, was den zweiten Platz in der Altersklasse bedeutete und Rainer konnte in der erlaubten Zeit noch eine Runde weiter laufen und erreichte mit 54,604 Km den ersten Platz in der Altersklasse.

Da auch der Lebenslauf in Kaiserslautern in diesem Jahr nicht in seiner üblichen Form stattfinden konnte, entschlossen sich dennoch ganz viele Läufer und

weitere Interessierte auf Initiative unseres Übungsleiters Rainer Schanné, die Organisation „Mama/Papa hat Krebs“ mit einer Spende zu unterstützen. Dieser Benefizlauf liegt uns ja immer besonders am Herzen und so war es ganz große Klasse, dass Rainer einen Spendenbetrag von 225 € übergeben konnte. Zudem nahmen Claudia und Thomas Fischer das Angebot des Veranstalters an, sich wie gewohnt anzumelden und für sich eine entsprechende Strecke zu laufen. Neben der Startgebühr floss auch hier noch eine Spende zugunsten der Initiative des Lebenslaufes. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Spender.

2020 war auf der einen Seite ein spektakuläres Jahr, dessen Ereignisse niemand so für möglich gehalten hätte. Aber es war natürlich sportlich und für unseren Verein wirtschaftlich gesehen auch ein sehr bescheidenes Jahr. Dennoch wollen wir positiv nach vorne schauen und versuchen, die Herausforderungen, vor die die Pandemie uns stellt, anzunehmen und konstruktiv zu gestalten. Der Krankheit Corona mit viel Respekt zu begegnen ist eine ganz wichtige Voraussetzung, um wieder Schritte nach vorne in Richtung Normalität zu machen. Und nach der sehnen wir uns bestimmt alle.

Zum Schluss eine kleine Anekdote zum Schmunzeln: Die Laufgruppe ist beim gemeinsamen sonntäglichen Training auf dem Weg zum Pfarrwald und zu den Windrädern hoch. Da weisen Jäger und Schilder auf eine Treibjagd, die damit verbundenen Gefahren und somit auf besondere Vorsicht hin. Da wird einem schon mulmig und man hofft, nicht in die Gefahrenzone zu geraten. Da meint Laufkamerad Martin: „Ach wie gut, dass ich heute nicht meine Reebok-Schuhe anhabe!“

Die Lauffreunde wünschen allen ein schönes und frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das 100. Jubiläumsjahr unseres Vereines. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich.

Pia Zangerle-Müller



## SHOW- UND GARDETANZ

Corona bestimmte auch weiterhin unseren Trainingsalltag.

Während der Sommermonate konnten alle Tanzgruppen auf dem Rasenplatz trainieren. Dabei mussten wir uns erst einmal an unseren neuen Trainingsort gewöhnen. Plötzlich hatten wir viel mehr Platz zum Tanzen.

Die eine oder andere Gruppe musste sich den Platz mit anderen teilen. Infolgedessen war es spannend und interessant, mit anderen Gruppen zu agieren. Wir hatten jeden Menge Spaß. An die neue Situation hatten wir uns alle schnell gewöhnt.

Im Herbst durften wir glücklicherweise auch wieder in der Grundschule tanzen. Selbstredend wurden in unserer „gewohnten“ Umgebung die Abstands- und Hygieneregeln eingehalten. Es machte uns stolz mitzuerleben, wie selbstverständlich sich auch unsere jüngeren Tanzgruppen an alle Vorschriften hielten.

Seit November gibt es für uns mit dem erneuten Lockdown kein gemeinsames Training mehr.

Aber davon lassen wir uns nicht unterkriegen. Wir versorgen unsere Tanzgruppen mit Videos. So können unsere Tänzerinnen zu Hause ihrem Hobby nachgehen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns auch herzlich bei allen bedanken, dass sie uns trotz dieser widrigen Umstände die Treue halten und ihre Freude am Tanzen nicht verlieren.



Obgleich der Trainingsbetrieb ruht, waren wir Trainerinnen nicht tatenlos. Fleißig wurde von Mitte November bis Mitte Dezember für unseren Adventsverkauf gebastelt – so stellten wir Wichtel, Tannenbäumchen, Advents- und Türkränze her.

Die kommende Faschingssaison wird sicherlich anders, aber dennoch geben wir die Hoffnung auf ein paar närrische Tage nicht auf.

Die Tanzgruppen wünschen Ihnen frohe Weihnachten, einen guten Start ins neue Jahr und vor allem gute Gesundheit.

Die Trainerinnen





**Konstruktiver Hochbau  
Planung Tragwerk  
Wärmeschutz**



## **Ingenieurgesellschaft Franz & Vatter mbH**

**Hermersberg-Linden-Nanzdietschweiler**

**Hauptstr.31, 66919 Hermersberg**

**Tel.: 06333/2745770**

**Fax: 06333/2745771**

**Mail: [info@i-fv.de](mailto:info@i-fv.de)**



**Rathausring 6 • 66877 Ramstein-Miesenbach • Tel: (0 63 71) 50 27 3**

**Öffnungszeiten:**

**Montags bis Freitags: 9.00 bis 18.00 Uhr**

**Samstags: 9.00 bis 17.00 Uhr**

**E-Mail: [info@ladonna-dessous.de](mailto:info@ladonna-dessous.de)**

**[www.ladonna-dessous.de](http://www.ladonna-dessous.de)**





## ELTERN-KIND-TURNEN

Trotz der zurzeit schwierigen Situation war es für das Eltern-Kind-Turnen ein schönes, abwechslungsreiches Jahr 2020.

Da wir leider nicht das komplette Jahr in die Turnhalle konnten, haben wir uns für die Kinder und Eltern etwas Besonderes an der frischen Luft überlegt.

Wir trafen uns jeden Donnerstag um 16.15 Uhr auf dem Kunstrasenplatz des Vereins. Dort haben wir fleißig getanzt, gesungen und haben Übungen für die Koordination und Geschicklichkeit angeboten. Wie man auf den Bildern sehen kann, hatten wir auch immer viel Spaß.

Wir hoffen, dass es nächstes Jahr wieder wie gewohnt weiter gehen kann. Bleibt bitte alle gesund.

Wir wünschen allen Mitgliedern des Vereins schöne Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in 2021.

Christina Ludes und Nadine Blauth





## **DAMENGYMNASTIK**

Das Jahr 2020 war geprägt durch die Corona-Pandemie und diese hat leider auch die Damengymnastikgruppe zu einem reduzierten Sportangebot gezwungen.

Im Januar starteten wir mit einem sehr schönen Programm und voller Teilnehmerzahl von 18 Personen ins neue Sportjahr. Der Lockdown von März bis Ende August führte auch in unserer Gruppe zum völligen Stillstand.

Ab September trainierten wir im Schulhof der Grundschule bei herrlichem Sonnenuntergang. Bei den Entspannungsübungen unter den Bäumen konnten wir die Natur mit einbeziehen. An einigen Tagen haben wir auch eine schöne Wanderung unternommen.

Nach dem zweiten Lockdown gehen wir voller Hoffnung in das Jubiläumsjahr des VfB Reichenbach. Sage und schreibe 100 Jahre sind seit der Gründung des Vereins im Jahr 1921 vergangen.

Auch für unsere Damengymnastikgruppe steht dann ein besonderes Jubiläum an. Seit unserer Gründung 1971 sind wir 50 Jahre für den Verein am Start. Und einige von uns sind den schönen Weg die ganzen 50 Jahre mitgegangen.

Hoffen wir das Beste für uns alle mit dem besonderen Wunsch: bleibt gesund.

Karin Kadel

## **RÜCKENTRAINING**

So, das Jahr geht dem Ende zu. 2020, ein Jahr, das uns in Erinnerung bleiben wird. Corona, Pandemie, ...

Neue Lebensumstände haben auch uns Vereinssportler getroffen und einen wahren Stillstand ausgelöst.

Aber wir haben immer nach Möglichkeiten gesucht und über Sommer auch gefunden. Der Rasenplatz wurde Mittelpunkt des Vereinslebens: auch für unseren Rückenkurs, aber auch für die beiden Dämmerstappen mit dem Musikverein.

Wir werden auch in Zukunft mit unserer Gruppe gemeinsam sporteln. Bis dahin stelle ich meiner Gruppe immer mittwochs Videos zur Verfügung, damit der Rhythmus und das gemeinsame Rückentraining nicht verloren gehen.

Ich hoffe, dass wir uns bald wieder gemeinsam bewegen können.

Bis dahin wünsche ich Euch allen noch etwas Geduld und viel Gesundheit.

Janine Lamotte

## **INTENSIVE YOGA**

Yoga ist für seine ganzheitlich ausgleichende Wirkung bekannt. Dabei nimmt es positiven Einfluss auf Körper, Seele und Geist. Eine regelmäßige Praxis hilft den Körper beweglich zu halten, Stress abzubauen, das Immunsystem zu stärken, den Stoffwechsel anzukurbeln und den Atem besser wahrzunehmen. Dies wiederum beruhigt den Geist und führt zu höherer Konzentration.

Yoga lässt sich gut in Gruppen praktizieren. Das Erlernete kann in den täglichen Ablauf in kleine Einheiten zu Hause eingebunden werden und wesentlich zu einem guten Gefühl beitragen. Meditationen beruhigen und schaffen kleine Besinnungseinheiten, in denen man sich ganz sich selbst widmen kann.

Aufgrund von Corona konnte sich die Gruppe im zweiten Halbjahr leider nicht treffen.

Kirsten Venzke

## **AEROBIC**

Die Aerobic-Gruppe hat sich im Sommer noch regelmäßig auf dem Sportplatz im Freien getroffen, um sich gemeinsam fit zu halten. Dabei ging es um Fitness und Workout zu flotter Musik auf Abstand.

Leider hat sich die Gruppe schon lange nicht mehr treffen können. Deshalb sind auch die gemütlichen Abende nach dem Training bei Sekt und Snacks ausgefallen.

Sobald sich die Situation wieder entspannt hat, soll das Training für die Aerobic-Damen weiter gehen.

Allerdings werde ich dann das Training nicht mehr leiten.

Die Aerobic-Gruppe freut sich auf eine engagierte, sportliche und freundliche Trainerin, die sowohl Aerobic als auch Krafttraining und Fitness beherrscht.

Wer Interesse hat, sich beim VfB Reichenbach zu engagieren und eine schöne Gruppe zu übernehmen, der darf sich gerne mit den Verantwortlichen in Verbindung setzen.

Vielen Dank liebe Aerobic-Gruppe für die schönen Jahre!

Kathrin Wolf



Für Sie  
vor Ort in  
Ramstein!



Berater, Nachbar  
und Vertrauter

Morgen  
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Für die Menschen unserer Region sind wir Bankmitarbeiter nicht nur Banker. Wir interessieren uns für den Menschen und beraten unsere Kunden gewissenhaft und auf Augenhöhe. Wir sind gerne in unserer Region aktiv, weil wir dort verwurzelt sind. Dadurch sind wir mehr als nur eine Bank:  
Wir sind Berater, Nachbar und Vertrauter!



Volksbank  
Glan-Münchweiler eG  
*sympathisch und kompetent*

## UNSERE JUBILARE IM JAHR 2021

02.01.1951	Reiner Mersinger	70 Jahre
25.01.1961	Bernd Schütz	60 Jahre
11.02.1971	Alexander Ulrich	50 Jahre
24.02.1936	Hildegard Weinkauff	85 Jahre
09.03.1971	Gerd Schuler	50 Jahre
23.03.1951	Günter Rheinheimer	70 Jahre
01.04.1951	Hella Stülb	70 Jahre
21.05.1951	Waltraud Roh-Staiger	70 Jahre
28.05.1971	Nicole Fischer	50 Jahre
17.06.1971	Dirk Gibs	50 Jahre
04.07.1971	Tanja Martin	50 Jahre
30.07.1936	Hedwig Berka	85 Jahre
19.08.1936	Liesel Müller	85 Jahre
31.08.1951	Dieter Lang	70 Jahre
27.09.1961	Masmudi Hammouda	60 Jahre
29.09.1936	Alois Nagel	85 Jahre
05.10.1961	Petra Preis	60 Jahre
08.10.1961	Petra Schäfer	60 Jahre
17.10.1951	Hans Jenet	70 Jahre
19.10.1961	Petra Hirschfeld	60 Jahre
24.10.1961	Thomas Martin	60 Jahre
31.10.1946	Karl Ernst Christmann	75 Jahre
19.11.1971	Heiko Stinner	50 Jahre
24.12.1961	Ralph Hahnenberger	60 Jahre
31.12.1941	Lothar Schenk	80 Jahre

**Der VfB Reichenbach gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht viel Glück und Gesundheit!**



## WO ERFAHRE ICH, WAS ES NEUES GIBT?

Auf der Vereinshomepage finden Sie eine Vielzahl an Informationen, Bildern und Berichten über die Mannschaften und Abteilungen unseres Vereins. Besuchen Sie uns im Internet unter [www.vfbreichenbach.de](http://www.vfbreichenbach.de) und werfen Sie einen Blick in die Neuigkeiten direkt auf der Startseite!

Ebenfalls finden Sie Berichte und alles Aktuelle rund um den VfB auf der Facebook-Seite. Suchen Sie uns in diesem sozialen Netzwerk unter „VfB Reichenbach 1921 e.V.“ und klicken Sie auf „Gefällt mir“.

## IMPRESSUM

Herausgeber: VfB Reichenbach 1921 e.V.  
vertreten durch Uwe Kadel, 1. Vorsitzender

Kontakt: Mühlweg 28 • 66879 Reichenbach-Steegen  
Telefon: 01712000838  
E-Mail: [info@vfbreichenbach.de](mailto:info@vfbreichenbach.de) • [www.vfbreichenbach.de](http://www.vfbreichenbach.de)

Mitwirkende: Vielen Dank an diejenigen, die mit Ihren Berichten dazu beigetragen haben, dass wir den Hattrick rechtzeitig vor Weihnachten austragen konnten.

Auch ein herzliches Dankeschön an unsere Sponsoren, die durch ihre Anzeige die kostenlose Verteilung ermöglichten.

Anzeigenwerbung, Gestaltung und Koordination des Projektes übernahmen Uwe Kadel, Mark Rheinheimer, Hans Hörhammer, Jannik Löber und Nadine Firmont.

Dank unserer Fotografin Neele Schuler können wir zahlreiche Bilder in dieser Ausgabe veröffentlichen.

ONLINE GEDRUCKT VON

**SAXOPRINT**



*„Viele  
schaffen  
mehr.“*

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Ob Kindergarten, Sport- oder Kulturverein, realisieren Sie Ihr gemeinnütziges Projekt mit der Crowdfunding-Initiative der Volksbank Kaiserslautern. Mehr Infos finden Sie unter: [www.vobakl.de/crowdfunding](http://www.vobakl.de/crowdfunding)

VIELE SCHAFFEN  
**MEHR**



**Volksbank  
Kaiserslautern eG**



# Dabeisein ist einfach.



[www.kskkl.de](http://www.kskkl.de)

Wenn wir die Region mit  
unserer Sportförderung  
unterstützen.



**Kreissparkasse  
Kaiserslautern**

Mehr als eine Bankverbindung.